Die Zeitung des Sportverein Salamander Kornwestheim 1894 e.V.

Purzelbaum

Ausgabe Nr. 26 - Oktober 2011

FunSportZentrum - Fitness - Aktion

Schnäppchen-Aktion!

jetzt anmelden...

8 Wochen Training für 8 €*
Einweisungsgebühr 1 €

*bei Abschluss einer 12-monatigen Mitgliedschaft

Tel.: 07154 / 830813

FunSportZentrum Kornwestheim

FunSportZentrum

www.funsportzentrum.de

aus dem Inhalt

Aktuelles

SVK Mitgliederwerbung 2
SVK-Weinfest 3
SVK-Sportwoche 3

Sportverein Kornwestheim

Breitensport Angebote 6
Die Abteilungen 7 - 22

FunSportZentrum

Klettergruppe 23
Neue Themenkurse 24
Neuer Sportlicher Leiter 24
FSZ - Studioaktion 25

Info & Termine / Senioren

Senioren 27
Kontaktadressen 28

FunSportZentrum Fitness - Aktion

Wer jetzt nicht einsteigt ist selbst schuld!

Noch bis Ende Oktober haben Sie die Möglichkeit, sich bei unserer Herbst-Fitnessaktion in unserem Fitness- und Gesundheitsstudio im FunSport-Zentrum anzumelden und die einmaligen Sonderkonditionen zu nutzen.

Lesen Sie bitte weiter auf Seite 25.

GRUB FRANK BAHMANN SCHICKHARDT ENGLERT

Rechtsanwaltspartnerschaft

§ § §

Fragen zum Recht?
Wir sind für Sie da!

Rechtsanwälte

Götz Grub
Dr. Wolfgang Frank
Gerhard Bahmann
Christoph Schickhardt
Georg Englert
Dr. Peter Grosse
Jürgen Gabriel
Dr. Siegfried Breitling
Prof. Dr. Ralf Kitzberger
Dr. Joachim Rain
Dr. Holger Thomma
Dr. Jochen Beckert
Katja Dietrich
Leonie Frank

Solitudestraße 20 · 71638 Ludwigsburg
Telefon: +49 (0) 7141 9630-0 (Zentrale) · Telefax: +49 (0) 7141 963045
www.reno-lb.de · info@reno-lb.de

Liebe Purzelbaum-Leser,

mit dieser Purzelbaum-Ausgabe möchten wir Sie wieder umfassend über das Vereinsgeschehen informieren.

Unsere Abteilungen haben auch dieses Mal die Gelegenheit genützt, über sich und für die Abteilung bedeutsamen Veranstaltungen und Begebenheiten zu berichten. Den einzelnen Beiträgen können Sie, liebe Leser, entnehmen, dass unsere Abteilungen nicht nur im sportlichen Bereich ungemein rege sind, sondern auch zahlreiche Aktivitäten auf geselligem und sozialem Terrain entfalten, die bis in den sportwissenschaftlichen Bereich hineinreichen.

Wir möchten Sie, liebe SVK-Mitglieder, auch an dieser Stelle herzlich einladen, sich an diesen Abteilungs-Aktivitäten zu beteiligen. Nützen Sie die vielfältigen Angebote in unseren Abteilungen und beschränken Sie Ihr Interesse am SVK nicht darauf, die Abbuchung des Vereinsbeitrages zur Kenntnis zu nehmen.

Ich möchte es an dieser Stelle nicht versäumen, mich namens des SV Salamander Kornwestheim bei Ihnen, liebe Beitragszahler, ganz herzlich für Ihre regelmäßige und pünktliche Beitragszahlung zu bedanken. Die Mitgliedsbeiträge machen einen nicht unbeträchtlichen Posten in unserem Haushalt aus. Auch aus diesem Grund haben wir uns erstmals dazu entschlossen, allen Interessierten eine einmalige und attraktive Mitgliederaktion anzubieten und so neue Mitglieder für unseren Verein zu gewinnen. Vielleicht gelingt es uns, damit auch unserer Wunschvorstellung näher zu kommen, dass es quasi zum guten Ton für jeden sportlich Interessierten in KWH gehört, Mitglied im größten Sportverein der Stadt zu sein oder zu werden. Gerade Sie, liebe Vereinsmitglieder, möchten wir dazu einladen und auch bitten, die „Werbetrommel“ für Ihren SVK zu rühren.

Besonders laut möchte ich die Werbetrommel für unser FunSportZentrum auch an dieser Stelle rühren. Die Zahl der kommerziellen Anbieter im Bereich Fitnessstudio/ Krafttraining nimmt rapide zu, doch unser vereinseigenes FunSportZentrum braucht den Vergleich mit kommerziellen, gewinnorientierten Anbietern nicht zu scheuen. Unsere Preisgestaltung ist ausgesprochen sozial verträglich und besonders mitgliederfreundlich. Hinzu kommt eine optimale fachliche Betreuung durch unser geschultes Personal, für die wir regelmäßig öffentlich ausgezeichnet wurden und werden, aktuell in diesen Wochen durch Verleihung des Gütesiegels „Pluspunkt Gesundheit“. Schnuppern Sie in unser Studio, soweit Sie noch nicht zu den regelmäßigen Besuchern gehören, tun Sie etwas für Ihre Gesundheit und füllen Sie den altrömischen Spruch „mens sana in corpore sano“ („ein gesunder Geist in einem gesunden Körper“) auch für sich selbst mit Leben. Unsere gerade laufende Herbst-Fitnessaktion mit attraktiven Einstiegsangeboten sollte Sie dabei unterstützen.

Bleiben Sie - mit und ohne Fitness-Studio - gesund bis zur nächsten Ausgabe unseres Purzelbaum.

Das wünscht Ihnen mit freundlichen Grüßen Ihr

Gerhard Bahmann
Präsident des SV Salamander Kornwestheim 1894 e.V.

Horst Babilon verstorben

Vor wenigen Wochen ist mit Horst Babilon einer der besten Kornwestheimer Handballspieler der 60er und 70er Jahre nach kurzer, schwerer Krankheit verstorben.
„Der Alte“, wie er liebevoll von seinen Kameraden genannt wurde, war ein genialer Regisseur und Mittelstürmer in einer jungen TVK-Mannschaft, die lange Jahre in der höchsten deutschen Spielklasse, der Oberliga, für Furore sorgte. Seine berühmten Knick-Seitfallwürfe waren im ganzen Land gefürchtet.
Als langjähriger Jugendtrainer war er ein handballerisches Vorbild. Trotz lukrativer Angebote anderer Vereine, hat er seinem TVK immer die Treue gehalten und ist auch als Funktionär eingesprungen, wenn Not am Mann war.
In den letzten Jahren hat er sich vom Handball etwas zurückgezogen und sich dem Tennis zugewandt. Mit seinen alten Handballkameraden gründete er die legendäre „Montagsgruppe“, in der er bis zum Schluss noch aktiv dabei war.
Horst Babilon wurde 69 Jahre alt, er war Ehrenmitglied im SV Salamander Kornwestheim und Träger des Fritz-Görz-Preises für verdiente Funktionäre.

Ausgezeichnete Arbeit!

Der SV Salamander Kornwestheim wird zum 4. Mal ausgezeichnet

Die qualifizierte Arbeit des SVK mit seinem vereinseigenen Fitnessstudio „FunSportZentrum“ trägt weiterhin Früchte und wird am 13.10.2011 um 16.30 Uhr zum 4. Mal mit dem Qualitätssiegel „Sport pro Fitness“, verliehen vom Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB), dem Deutschen Turnerbund (DTB) und dem Bundesverband Deutscher Gewichtheber (BVDG), ausgezeichnet.

Bei der Verleihung dieses Qualitätssiegels an vereinseigene Fitnessstudios richten der DOSB, DTB und der BVDG das Augenmerk unter anderem auf die Qualifikation des Personals, auf die Geräte, die räumlichen Bedingungen und den Service. Aufgrund dieser vielen Kriterien wird diese Auszeichnung nicht sehr häufig verliehen und ist sehr begehrt.
Darüber hinaus erhält der Verein das Prädikat „Sport pro Gesundheit“ und die Angebote im Gesundheitssport werden mit dem Gütesiegel „Pluspunkt Gesundheit“ ausgezeichnet.
Der SVK mit seinem vereinseigenen Fitnessstudio hat wieder bewiesen, auf welch hohem Niveau er sich im Bereich des Gesundheits- und Breitensports bewegt und dass er zu den Besten im Landkreis zählt.

Mitgliederaktion des SV Salamander Kornwestheim

„Wir bewegen Kornwestheim“

Jetzt Mitglied werden und bis 01.07.2012 beitragsfrei sein
d.h. bis zu 9 Monate gratis!

Für 2012 zahlen Sie am 1.7. nur den halben Jahresbeitrag! - Aufnahmegebühr entfällt!

Ihre Vorteile als Mitglied im SVK:

- Sportangebot in über 24 verschiedenen Abteilungen
- Riesiges Breitensportangebot für Jung und Alt mit über 30 verschiedenen Kursangeboten
- Zertifizierte Angebote im Rehabilitations- und Präventionssport
- Nutzung der vereinseigenen, multifunktionalen Sportanlage FunSportZentrum mit Badminton, Squash, Klettern, Fitnessstudio, medizinischem Fitnesstraining, Kursbetrieb und Wellness zu absoluten Sonderkonditionen
- Spezielle Sport- und Freizeitangebote für ältere Mitglieder .....
- Sondertarife für Kinder/Jugendliche, Rentner, Familien .....

Anmeldezeitraum bis 31.12.2011
Rufen Sie an und lassen Sie sich beraten unter 07154/8308-19

SVK-Weinfestival am Fr., 29.+ Sa. 30. Juli 2011 auf dem SALAMANDER-AREAL

Bereits zum 9. Mal jährte sich am 29./30. Juli das traditionelle SVK-Weinfestival auf dem Salamander Areal.

Die Salamander Projektgesellschaft mbH war so nett, auch 2011 den Innenhof des Areals wieder als Veranstaltungsfläche zur Verfügung zu stellen und die große Anzahl an Besuchern zeigte, dass es wieder mal das richtige Ambiente war.

Die Mischung aus Genuss, Geselligkeit, Kultur und Stimmung prägt diese Vereinsveranstaltung und macht sie bei den Gästen so beliebt.

Neben einer großen Auswahl an schwäbischen, aber auch internationalen Weinen waren unterschiedlichste kulinarische Angebote vertreten, die für die nötige Grundlage sorgten.
An beiden Veranstaltungsabenden sorgten Live-Bands für ausgelassene Stimmung und zogen die Besucher in großer Zahl auf die Tanzfläche vor der Bühne.

Dort waren die etwas zu kühlen Temperaturen schnell vergessen und auch die Sorge um einen möglichen Regenschauer war durch die Überdachung der Sitzplätze schnell zerstreut.

Die Kornwestheimer Band Juuns spielte am Freitag Coversongs für jedermann. Mit Hits aus den 50er-Jahren bis hin zu modernen Stücken, war für jede Altersgruppe und jeden Geschmack etwas dabei.

Ob sanfte Balladen oder mitreißende Rocksongs der letzten 30 Jahre, die JUUNS begeisterten durch ihr vielseitiges Repertoire und sorgten für einen ausgelassenen Abend. Unvergessliche Hits der Rolling Stones, CCR, Maroon 5 oder James Blunt, interpretiert von einer außergewöhnlichen Stimme, zogen die Zuhörer in ihren Bann.

Am Samstagabend sorgte die Band Maroons aus dem Raum Esslingen für gute Stimmung. 42 Jahre gemeinsame Erfahrung waren beim Auftritt der Maroons klar zu erkennen, sie überzeugten von der ersten Minute an die Gäste und Fans und ihre Coversongs aus dem Rock- und Popgenre

vom Weinparadies Peter Weimer (Spanien, Italien, Frankreich) und von Valentino Bruognolo (Italien).

Ein großer Dank geht vom Veranstalter an die einzelnen mitwirkenden

Abteilungen, die in den Ausschankwägen für die reibungslose Bewirtung der Gäste sorgten.

Der Geschäftsführer des SVK, Thomas Eeg und seine Mitarbeiter waren sich am Montagabend nach dem Abbau

des Festes und der Reinigung des Innenhofs einig, es war wieder eine sehr schöne, wenn auch verdammt anstrengende Veranstaltung, die sicher ihre Fortsetzung finden wird.

rissen die Masse sofort mit.
Die schwäbischen Weine von der Bottwartal Kellerei und den Weingärtnern Cleebronn-Güglingen und Mundelsheim konnten sich über fehlenden Zuspruch nicht beschweren, genauso wenig wie die internationalen Weine

Gelungene SVK-Sportwoche für Kids und Betreuer

Auch in diesem Jahr fand wieder die Sportwoche des SV Kornwestheim im FunSportZentrum in der Bogenstraße statt.

Vom 29. August bis zum 2. September hatten Kinder im Alter von 7 bis 14 Jahren die Möglichkeit, unter Betreuung Sport zu treiben und dabei neue Sportarten kennen zu lernen. Das Betreuerteam empfing insgesamt 22

Kinder zur Sportwoche und freute sich sehr über den regen Zuspruch. Um das leibliche Wohl der Kinder zu gewährleisten, standen im Konferenzraum des FunSportZentrums stets Getränke bereit. Außerdem sorgte mittags die Gaststätte im Haus, das Cooper's, mit gesunden Mahlzeiten für die nötige Energie.

Das straffe Programm über fünf Tage ließ den Kindern keine Minute zur Langeweile. Die Kinder hatten bereits am Montag die Möglichkeit, die weite Bandbreite der Sportarten des FunSportZentrums zu nutzen. Fußball, Badminton, Basketball und Tischtennis standen ebenso zur Verfügung wie angeleitete Staffelspielchen oder betreutes Klettern. Dank des tollen Wetters wurde das Beachvolleyballspielen zum ersten Highlight der Woche, denn unter den Augen eines Trainers lernten die Teilnehmer dabei baggern und pritschen. Die Radtour am Dienstag-Nachmittag wurde kurzerhand an das Alter und die Fähigkeiten der jüngeren Kinder angepasst und ihr Ziel an den Waldspielplatz nach Korntal verlegt.

Der Mittwoch begann für die meisten Kinder mit einem etwas skeptischen Blick auf die ungewohnten Geräte, die da auf dem Rasenplatz des SVK bereit lagen, denn die Sportart Lacrosse war den meisten Kindern kein Begriff und so machten alle eine neue Erfahrung. Nach dem Mittagessen ging es dann ins Hallenbad in Kornwestheim, wo unter der Aufsicht von 6 Betreuern getaucht, geschwommen, gesprungen und mit allerlei Wasserspielzeug getobt wurde.
Mit einem Warmmachprogramm begann der Donnerstagmorgen, an dem sich die Kids zunächst im FunSport Zentrum trafen und die verschiedensten Sportarten ausübten. Um 11 Uhr ging es zur Jugendfarm in Kornwestheim. Die vielen Möglichkeiten, die sich dort den Kindern boten, wurden auch gerne wahrgenommen. Neben Ballspielen und Verstecken konnten die Kids Holzhäuser bauen und so ihr handwerkliches Geschick testen. Manche nutzten den Outdoor-Ausflug auch einfach zum Sonnetanken auf der Schaukel.
Zum Abschluss stand am Freitagvormittag zunächst ein Tennis-Training an, bei dem sich die Teilnehmer noch einmal voll verausgabten. Beim letzten Mittagessen wurden die Akkus aufgeladen, um beim abschließenden Rallye-Spiel im FunSportZentrum alles geben zu können. Unsere Nachwuchssportler bekamen dabei in kleinen Gruppen ein paar Fragen, die Antworten dazu mussten sie im ganzen Gebäude suchen. Beim letzten Zusammensein gab es die Siegerehrung der Rallye und als Belohnung für ein tolles Engagement über die gesamte Woche zudem für jedes Kind ein Eis.

Das Betreuerteam bekam noch ein Feedback von den „Kleinen" und freute sich insbesondere darüber, dass die Kids trotz der Altersunterschiede stets zusammen spielten und über die gesamten fünf Tage keinerlei Streit aufkam. Eine gelungene Woche für Betreuer und Kinder fand somit ein Ende.

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag!

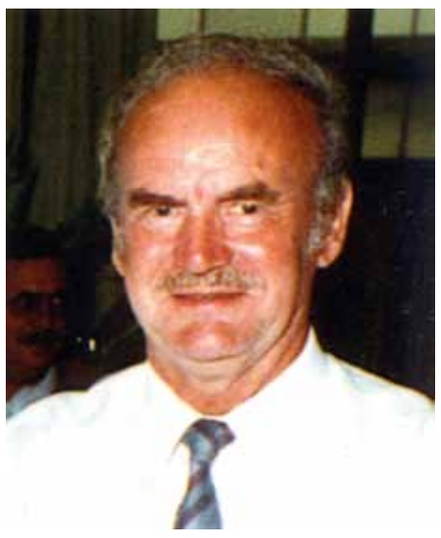
Dieter Müller wurde 8o

Am 27. Juni dieses Jahres feierte Dieter Müller seinen 80. Geburtstag. Hans Dachtler und sein damaliger Musterschüler Jürgen Hein - mehrfacher Württ. und Deutscher Meister - besuchten ihn aus diesem Anlass und überbrachten die Glückwünsche des Vereins und seiner damaligen Leichtathletik-Kameraden.

1962 kam Dieter Müller zum TVK nach Kornwestheim und war über 4 Jahrzehnte als Schüler- und Jugendleiter, als Jugendleiter, als Trainer, Statistiker und Kampfrichter tätig.

Für seinen Einsatz im Ehrenamt wurde er vom WLV und DLV mit der silbernen und goldenen Ehrennadel ausgezeichnet.

Die Stadt Kornwestheim ernannte ihn 1979 zum Sportpionier und das Land Baden-Württemberg verlieh ihm im Jahre 1985 die Landesehrennadel.



Ü 60-Party

Knapp 200 ältere Mitglieder besuchten die diesjährige Ü 60-Party. Überraschungsgäste waren ehemalige Spielerinnen der Handball-Damenmannschaft aus den 50er-Jahren.

Geschäftsinformation

ACSYS Lasertechnik GmbH.

Der Anspruch des Kunden ist unsere Motivation.

Ob Standardanlage oder kundenspezifische Lösung. Bei der Auswahl der geeigneten Anlagenkonfiguration steht bei ACSYS die Nutzenoptimierung für den Kunden im Vordergrund. Aus einer breiten Basis von Lasermaschinen, von der Tischmaschine OYSTER bis zum 7 achsigen Bearbeitungszentrum ORCA, wählen die ACSYS Ingenieure gemeinsam mit dem Kunden die geeignete Anlage aus. Zur optimalen Erfüllung der Aufgabenstellung lassen sich alle Maschinen baukastenartig konfigurieren und mit Sondermodulen ergänzen.

Je nach Applikation werden Faserlaser, Scheibenlaser oder Stablaser eingesetzt. Die vollgrafische Software ist modular, einfach erlernbar und in beliebigen Landessprachen verfügbar.

Als mittelständisches Unternehmen hat ACSYS die notwendige Kundennähe und kennt deren Bedürfnisse genau. Neben zukunftsweisenden Funktionen wie berührungsloser Tiefenkontrolle für die 3D Lasergravur oder der optischen Teileerkennung mit automatischer Abarbeitung ist ACSYS der Pionier des LAS - Live Adjust Systems, einer einmaligen kameragestützten Einrichthilfe zur Minimierung der Einrichtkosten.

Marktorientierte Entwicklungsdynamik und ein hochmotiviertes Team machen ACSYS Lasertechnik zu einem weithin bekannten Anbieter moderner Laseranlagentechnik. Zahlreiche namhafte Kunden in Deutschland, Europa und Übersee schätzen die partnerschaftliche Zusammenarbeit und Kernkompetenz des Unternehmens.

ACSYS Lasertechnik GmbH

Leibnizstr. 11
70806 Kornwestheim
Germany

Phone: +49 7154 807 100
Fax: +49 7154 807 119
E-Mail: info@acsys.de
Internet: www.acsys.de

Gegründet: 2003
Mitarbeiter: 60

Zertifiziert nach:
DIN EN ISO 9001:2000

Kernbranchen:
- Automobilindustrie
- Werkzeugindustrie
- Formenbau
- Kunststoffindustrie
- Medizintechnik
- Elektroindustrie
- Münzindustrie
- Schmuckindustrie
- Laser-Dienstleister

Verfahren:
- Laserbeschriftung
- Lasergravur
- 3D Lasergravur
- Laserschneiden
- Laserschweißen

ACSYS ist ein Laseranlagenhersteller im Hochtechnologie-Sektor.

Die Kernkompetenzfelder sind Anlagen für die Laserbeschriftung, Lasergravur, 3D Lasergravur, Laserschneiden und Laserschweißen.

Weitere Informationen erhalten sie unter www.acsys.de.

+++NEU im FSZ+++NEU im FSZ+++

Jugend – Fitnessclub

Du bist zwischen **12 und 15 Jahre** alt und würdest gerne an einem betreuten Fitnesstraining teilnehmen – dann bist du bei uns im FunSportZentrum genau richtig!

Wir bieten **ab November 2011** an zwei Nachmittagen in der Woche einen von qualifiziertem Trainerpersonal betreuten Kurs **„Geräte- und Fitnesstraining für Jugendliche"** an. Der Einstieg in den Kurs ist jederzeit möglich.

Nach der Einweisung durch unsere Trainer trainierst du nach einem exakt auf dich abgestimmten Trainingsplan in einer festen Trainingsgruppe unter **ständiger Betreuung** durch unser Fachpersonal auf der Trainingsfläche.

Im Vorfeld des Jugend–Fitnessclub wird ein **Informationsabend** für dich und deine Eltern im FunSportzentrum stattfinden. Der genaue Termin wird durch Aushänge und Handzettel bekannt gegeben.

Für Rückfragen und weitere Informationen stehe ich dir und deinen Eltern gerne zur Verfügung.

Mit sportlichem Gruß
Christoph Heimann
Sportlicher Leiter FunSportZentrum
Bogenstr. 35
70806 Kornwestheim
Tel.: 07154 – 830818
mail: c.heimann@sv-kornwestheim.de

Geschäftsinformation

Tradition verbindet:

Vereinsbonus für SV Salamander Kornwestheim

Unser Sponsoringpartner, die Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim (SWLB), übernimmt Verantwortung für die Region und ist garantiert günstig. Denn für die SWLB als kommunales Unternehmen, das im weiteren Sinne dem Bürger dieser Stadt gehört, hat nicht die Gewinnmaximierung oberste Priorität. Die SWLB steht vielmehr für eine faire Preispolitik. Gewinne landen nicht in tiefen Konzerntaschen, sondern fließen an die beiden Gesellschafterstädte Kornwestheim und Ludwigsburg zurück, die damit wiederum andere kommunale Aufgaben wahrnehmen können.
Den Stadtwerken ist das gesellschaftliche und soziale Engagement in der Region sehr wichtig – wovon auch unser Verein profitiert. Ganz nach dem Motto: NÄHE ZÄHLT – der regionale Bezug ist für uns wie für die Stadtwerke wichtig!

Mit dem Stromprodukt der Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim FAVORITSTROM klimaplus übernehmen auch Sie Verantwortung für die Region. Der Strom stammt zu 20% aus in der Region betriebenen Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen sowie zu 80 % aus Schweizer Wasserkraft. Wenn Sie zudem Kunde der Kreissparkasse Ludwigsburg sind, können Sie noch bis 31.12.2011 den klimafreundlichen Strom zum normalen Preis bekommen. Der Lieferantenwechsel ist ganz einfach, die Stadtwerke übernehmen alles für Sie. Weitere Infos zu Preisen und Unternehmen finden Sie unter: www.swlb.de
Und so erhält unser Verein SV Salamander Kornwestheim einen zusätzlichen Vereinsbonus:

Unser Verein SV Salamander Kornwestheim profitiert direkt von jedem Neukunden (z.B. Vereinsmitglied), der sich für den Strom der Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim entscheidet. Wir vermerken auf jedem Stromlieferantrag der SWLB unseren „Vereinsstempel" und belegen damit, dass wir den regionalen Gedanken unterstützen. Für jeden Vertragsabschluss erhält unser Verein am Jahresende einen Vereinsbonus in Höhe von 20,- Euro auf das Vereinskonto. Machen Sie mit und entscheiden auch Sie sich für unseren langjährigen und vertrauensvollen Partner SWLB.

Am Ende profitieren alle davon: Sie als Privatkunde von den günstigen Angeboten, der Verein, weil er einen Bonus erhält, und die Stadtwerke, weil Sie dem 150 Jahre alten Traditionsunternehmen in Ludwigsburg Ihr Vertrauen schenken.

Bei Rückfragen: SWLB / Vertrieb / 07141 / 910-2130 / vertrieb@swlb.de

Präventionssportkurse in der Breitensportabteilung

Angebote im Kurssystem *		
Mittwoch	**Donnerstag**	**Freitag**
09:00 Uhr Sport nach Krebs Osthalle klein *Daniela Fuchs* *Sport-Gymnastiklehrerin*	09:00 Uhr Bandscheiben-Gymnastik Osthalle klein *Ina Merzinger-Jost* *Rückenschulleiterin*	17:30 Uhr Herz-Kreislauf-Training / Rückenschule Realschulhalle *Doris Frey-Rochhausen* *Übungsleiterin* *Rehasport*
18:30 Uhr Wirbelsäulen-Gymnastik Gymnasiumhalle klein *Franziska Müller* *Rückenschultrainerin*	17:15 Uhr Bandscheiben-Gymnastik Osthalle klein *Ingrid Simmendinger* *Physiotherapeutin*	
19:30 Sport in Herzgruppen Stadionhalle *Doris Frey-Rochhausen* *Übungsleiterin Rehasport*	18:15 Uhr Bandscheiben-Gymnastik Osthalle klein *Ingrid Simmendinger* *Physiotherapeutin*	
20:00 / 20:45 Uhr Sport in Herzgruppen Stadionhalle *Matthias Mörike* *Diplomsportlehrer /* *Rehasport*	* Bitte beachten Sie, dass für diese Angebote eine **Kursgebühr** erhoben wird!	

Beginn des Wintersemesters nach den Sommerferien ab 14.09.2011 in den städtischen Turnhallen. **Einstieg auch noch nach Beginn möglich.** Anmeldung über die SVK-Geschäftsstelle bei Frau Petra Kürten Tel. 07154/830819.

Aktueller Breitensportplan

SVK Breiten-, Behinderten und Seniorensport

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Sonntag
08:15 Uhr Gymnastik für Alle Stadionhalle *Dagmar Dautel*	**09:00 Uhr** Gymnastik 40+ ESG-Halle *Silvia Keidel*	**10:00 Uhr** **Seniorensport** „Junge Alte“ Osthalle klein *Daniela Fuchs*	**07:00 Uhr** Frühsport FunSportZentrum *Walter Schrenk*		**jeden 2. Sonntag** des Monats Wandergruppe *Anita Betz*
	10:00 Uhr **Seniorensport** Gymnastik für Ältere ESG-Halle *Silvia Keidel*	**16:00 Uhr** **Seniorensport** Senioren Gymnastik 60+ Uhlandhalle *Hans Dachtler*		**16:00 Uhr** Jazztanzgruppe Teenies 9 - 13 Jahre Gymnasiumhalle klein *Anastasia Herdt*	
	14:30 - 17:00 Uhr **Behindertensport** Kegeln Stammheim *Irene Stöckle*	**18:15 Uhr** Bauch-Beine-Po Osthalle II *Claudia Wagner* *Isabella Buske*		**17:00 Uhr** Jazztanzgruppe Teenies 14 - 19 Jahre Gymnasiumhalle klein *Anastasia Herdt*	
	15:00 Uhr **Seniorensport** Gymnastik Spaß ESG-Halle *Ruth Eith*	**19:00 Uhr** Fitness-Gymnastik Osthalle *Dagmar Dautel*	**19:00 Uhr** Bauch-Beine-Po Realschulhalle *Mingo Greiner* *Anja Pöhler*	**19:00 Uhr** Herren 40+ „2. Weg“ Realschulhalle *Doris Frey-Rochhausen*	
18:15 Uhr Dance-Fitness für Erwachsene Gymnasiumhalle klein *Anastasia Herdt*		**19:00 Uhr** Funktionelle Gymnastik Osthalle klein *Daniela Fuchs*		**19:00 Uhr** **Seniorensport** Ehepaar-Gymnastik Osthalle klein *Hans Dachtler*	
18:45 Uhr Funktionelle Gymnastik Osthalle klein *Petra Eppinger*	**19:30 Uhr** Step-Aerobic Eugen-Bolz-Halle *Tina Neugebauer*	**19:00 - 20:30 Uhr** **Behindertensport** Schwimmen Alfred-Kercher-Bad *Alfred Hekler*	**19:45 Uhr** Fitness-Gymnastik Realschulhalle *Dagmar Dautel*	**19:15 Uhr** Konditions-Gymnastik Stadionhalle *Dagmar Dautel*	
18:45 Uhr Body-Fitness-Spaß Eugen-Bolz-Halle *Petra Heer*	**20:00 Uhr** **Seniorensport** Gymnastik für Herren Realschulhalle *Reinhold Fischer*	**20:00 Uhr** Fitness-Gymnastik Osthalle *Dagmar Dautel*		**19:15 - 21:45 Uhr** **Behindertensport** Sitzball Uhlandhalle *Lothar Fahrbach*	SV Salamander Kornwestheim
		20:00 Uhr Funktionelle Gymnastik Osthalle klein *Monika Wolf-Gröppner*	**20:45 Uhr** Konditionstraining Realschulhalle *Dagmar Dautel*		
		20:00 Uhr Fitness 50+ ESG-Halle *Ruth Eith*			

FIT für die kommende Wintersaison!

Skigymnastik, Konditionstraining, Kraft und Beweglichkeit sind die besten Voraussetzungen für eine verletzungsfreie Skisaison.

Jeden Donnerstagabend bietet der SVK dieses Training für Damen und Herren in der Realschulturnhalle unter der Leitung von Dagmar Dautel an. Beginn ist um 20:45 Uhr. Dann heißt es mit Begeisterung für alle SVK-Mitglieder, die winterliche Sportfitness zu trainieren. Interessierte Nichtmitglieder melden sich direkt in der Trainingsstunde beim Übungsleiter.

Skigymnastik:
jeden Donnerstag um 20:45 Uhr
in der Realschulturnhalle

Neue Übungsleiterin in der SVK-Breitensportabteilung

Die SVK-Breitensportabteilung begrüßt die neue Übungsleiterin Anastasia Herdt.

Sie wird ab Oktober die Jazztanzgruppen am Freitagnachmittag für Jugendliche leiten und Dance-Fitness am Montagabend für Erwachsene anbieten. Tanzen für die, die sich sonst nicht trauen, fit werden und was Gutes für den Körper tun. Bauch Beine Po werden gestrafft, Beweglichkeit durch Stretching und das alles mit Tanz und Spaß.

Jazz-Dance für Jugendliche

Wiederbeginn ab 7. Oktober 2011 jeden Freitag

16:00 Uhr - 17:00 Uhr (9-13 Jahre)
17:00 Uhr - 18:00 Uhr (14-19 Jahre)

Kleine Gymnasiumhalle

NEU mit Anastasia Herdt (Jazztanz-Trainerin, Musical-Darstellerin)

Dance-Fitness für Erwachsene

Beginn ab 10. Oktober 2011 jeden Montag

18:15 Uhr - 19:45 Uhr

Kleine Gymnasiumhalle

NEU mit Anastasia Herdt (Jazztanz-Trainerin, Musical-Darstellerin)

Behindertensport

Ausrichtung des Länderpokal-Turniers in Kornwestheim ein voller Erfolg

Die Sitzballer des SVK waren am 10.09.2011 Ausrichter des Länderpokals im Sitzball.

An diesem Tag trafen sich in der Sporthalle Ost Auswahlmannschaften der Landesverbände zu diesem hochwertigen Turnier. Insgesamt hatten sieben Herren- und sechs Damen-Mannschaften gemeldet.

Sitzball ist eine Sportart, die in den Nachkriegsjahren von und für Behinderte entwickelt wurde. Anfangs waren es noch überwiegend beinamputierte (Kriegs-) Versehrte, die diesen Sport ausübten. In der Zwischenzeit hat sich das Bild gewandelt: so sieht man heute Sportler mit den unterschiedlichsten Behinderungen bis hin zu Sportlern ohne Behinderung, die gemeinsam dieses Mannschaftsspiel betreiben.

Die Bezeichnung Sitzball ist nicht ganz zutreffend. Es handelt sich beileibe nicht um einen geruhsamen Sport.
Zwar befinden sich die Spieler auf dem Boden, aber das dazu gehörende Rutschen macht das Spiel interessant und die Akteure kommen ganz schön ins Schwitzen...

Beim Sitzball werden Reaktion und Schnelligkeit geschult und es ist ein sehr dynamischer sowie auch schneller Sport. Der Sinn des Spieles ist es, einen Volleyball über eine 1,00 m hohe Leine so ins gegnerische Feld zu schlagen, dass der Gegner den Ball nicht regelgerecht zurückspielen kann.

Die Schirmherrschaft hatten Frau Oberbürgermeisterin Ursula Keck und SVK-Präsident Gerhard Bahmann übernommen.

Dennoch war im Vorfeld des Turniers bald klar, dass die Ausrichtung kein „Selbstläufer" werden würde. Viele Kornwestheimer Unternehmen wurden angeschrieben und um Finanz- oder Sachspenden zur Unterstützung gebeten. Einzig die Firma Kadenbach & Groß gab eine positive Rückmeldung. Hinzu kam noch eine Gabe des Sportkreises Ludwigsburg und der Firma Coca-Cola.

Die Sitzballer des SVK ließen sich dadurch jedoch nicht entmutigen und planten in unzähligen Treffen und vielen Stunden Eigeninitiative ein anspruchsvolles Turnier.

Auch wenn man die Mannschaftskasse dafür leeren musste, wollte man den Gastmannschaften einen unvergesslichen Tag in Kornwestheim bieten.

Am Ende des Tages kam die Bestätigung bei der Siegerehrung. Als Frau Keck zusammen mit Jochen Fuhrmann (SVK) und Claus Ellinger (SVK/WBRS) den Gastgebern dankte, brandete tosender Beifall auf. Das war das größte Lob, das die Kornwestheimer bekommen konnten.

Das sportliche Ergebnis:

Herren
1. Sachsen
2. Hessen
3. Nordrhein-Westfalen
4. Baden
5. Rheinland-Pfalz I
6. Württemberg
7. Rheinland-Pfalz II

Damen
1. Niedersachsen
2. Baden
3. Rheinland-Pfalz
4. Nordrhein-Westfalen
5. Hessen

Internationales Sitzfußballturnier

Vom **21.10 - 23.10.2011** findet das Internationale Sitzfußballturnier mit Mannschaften aus Wien, Graz, Klagenfurt und Kornwestheim statt. Ausgetragen wird das Turnier in der Turnhalle in Kornwestheim-Pattonville, J. F. Kennedy Allee 8 am Sa., 22.10.2011 in der Zeit von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr. Die Abschlussfeier findet im Hotel Krauthof in Ludwigsburg-Hoheneck statt.

Bowling

Die Liga Spiele für die SVK Bowler und Bowlerinnen beginnen am 18. September

Die SVK Bowler und Bowlerinnen hatten, da sie an den offiziellen Württembergischen Meisterschaften aus Termin- und Kostengründen nicht teilgenommen hatten, eine längere Pause eingelegt.

Nur der erste Start zur Vereinsmeisterschaft und die monatlichen Jahrespokalspiele wurden in den vergangenen Monaten absolviert. Der Sommertrainingsbetrieb wurde je nach Temperaturen rege wahrgenommen und es wurden einige private Ausflüge unter den Mitgliedern durchgeführt.

Das jährliche Gartenfest fand am 2.7.2011 auf dem Gelände Nord des SVK ohne Zwischenfälle statt. Auch keine Fledermäuse in der Nacht konnten auf und in den Pappeln gesichtet werden.

Die Bowling-Abteilung vertritt durch Manfred Kastl, als Sportwart, die Interessen des VDES, Verband Deutscher Eisenbahner Sport. So wurde vom 8.7.-10.7. ein Ländervergleich, begleitet von Volker Rosenkranz (Ausrichter Bezirk VDES), Manfred Kastl, Gertraud Kastl und Werner Schulz (Organisation, Durchführung, Aufsicht und Siegerehrung), in Ravensburg auf der dortigen Anlage des ESV Ravensburg durchgeführt. Teilnehmende Länder waren England, Belgien, Polen, Tschechien und der Gastgeber Deutschland.

Für den Sieger der Veranstaltung Deutschland war vom SVK Diana Ludwig mit von der Partie, die mit einer ansprechenden Leistung auftrat.

Die Liga Spiele für die SVK-Bowler und Bowlerinnen beginnen am 18. September und führen über das Jahresende bis in den Februar des kommenden Jahres.

Wie jedes Jahr beginnen die Probleme wie bei jeder Sportart am Anfang der Saison. Noch fehlende Spieler und Spielerinnen beim Training und Mitglieder, die jetzt erst ihren Urlaub antreten, fehlen und zwingen den Sportwart Marcel Naggies zu ersten Klimmzügen.

In den letzen Jahren gab es deshalb noch nie einen idealen Start und am Ende fehlen die Punkte zu Erfolgen. Die Damen, die in der Bezirksliga Zweiter wurden, starten aber nun doch wieder in der Landesliga. Durch einige Änderungen (Rückzug von Mannschaften) war dieser Aufstieg möglich geworden.

Am Ende der Liga hofft man wie jedes Jahr bei den erfolgreichen Teams dabei zu sein. Denn die Abteilung besteht weiterhin aus einer kleinen Gruppe von Individualisten, die ihren Sport im Breitensportsektor auf allen Ebenen betreiben. Leider werden die Teilnehmer nicht jünger und der Nachwuchs ist dünn gesät.
Aber gerade deshalb ist der Rest mit voller Euphorie bei der Sache. Im sportlichen Bereich sowie auch bei gesellschaftlichen Anlässen ist man zuwege.

Die Bowling-Abteilung hofft nach wie vor noch Neuzugänge, die Interesse haben, in ihrer Mitte begrüßen zu dürfen. Es findet ein Trainingsabend am Dienstag von 20.00 Uhr - 22.30 Uhr in der Woche in der City Bowling Anlage in Stuttgart in der Schloßstr. statt. Jeder Anfänger kann hier die Hilfe von erfahrenen Bowlern in Anspruch nehmen.

Kontaktadressen der Abteilung:

Manfred Kastl
Traifelbergstraße 13
Tel 07154 - 23284.

Marcel Naggies
Neckarstr.
Tel. 015229749611

VDES Ländervergleich mit Manfred Kastl und Diana Ludwig vom SVK

Termine	Damen Landesliga	Herren 1 Bezirksliga	Herren 2 Kreisliga
18.09.2011			Fellbach
02.10.2011	City Stgt.	Reutlingen	
09.10.2011	Feuerbach	Esslingen	
16.10.2011			Böblingen
23.10.2011	Böblingen	Metzingen	
30.10.2011			Tübingen
13.11.2010	Fellbach	Tübingen	
20.11.2010			Engstingen
15.01.2012			Esslingen
22.01.2012	Tübingen	City Stgt.	
29.01.2012			Feuerbach
05.02.2012	Reutlingen	Engstingen	

Damen-Mannschaft, Landesliga

Badminton

Am 08. Oktober startet die neue Spielsaison 2011/2012 der Badmintonrunde

Mannschaften

Die 1. Mannschaft spielt weiterhin in der Bezirksliga, sie belegte am Ende der vergangenen Saison einen tollen 2. Platz. Die 2. Mannschaft setzte sich nach einer guten Rückrunde noch auf den 5. Platz und spielt die kommende Saison nach wie vor in der Kreisliga. Das Ziel beider Mannschaften wird der Klassenerhalt sein, da man in dieser Saison auf zwei Spielerinnen verzichten muss. Mirjam Müller geht von ihrem Studium aus zum Abschluss für 1 Jahr nach Amerika, Cornelia Elsner ist noch verletzt und Tamara Gründer wechselte den Verein. Aber man wird versuchen das Beste, aus dieser Situation zu machen.

Badminton-Freizeit in Vorderburg

Über Pfingsten belagerte die Badmintonabteilung mit über 40 Teilnehmern das Kornwestheimer Haus in Vorderburg. Es wurden kleine Wanderungen unternommen, die Skiflugschanze besichtigt, gespielt was es so alles gibt, Dart, Tischkicker, Tischtennis, Karten und andere Gesellschaftsspiele. Für das leibliche Wohl war auch wieder bestens gesorgt, dank dem Team um Kurt und Renate Wagner.

Vereinsmeisterschaft der Jugend und Aktiven

Nach einigen Jahren hat die Badmintonabteilung den Kampf um die Vereinsmeisterschaft wieder aufleben lassen und gleichzeitig auch ein kleines Grillfest veranstaltet. Spannend war es bei den Herren, es gab doch einige Spieler, die diesen Riesenpokal (kleines Möbelstück) gewinnen konnten.

Lurchi-Cup 2011

Mitte Mai fand zum 22. Mal der Lurchi-Cup in den beiden Hallen des BSZ Römerhügel statt. Es waren wieder knapp 200 Spieler und Spielerinnen aus dem gesamten süddeutschen Raum am Start, von der Kreisklasse bis zur 2. Bundesliga. Zum erfolgreichsten Spieler wurde Lucas Bednorsch vom Zweitligisten der SG Schorndorf mit 2 Titeln, sowie Sarolta Varga von den Bsfr. Neusatz und Julia Wagner vom BC Korb. Auch der SVK konnte einen Titel nach Kornwestheim holen, Steffen Gerdung gewann an der Seite von Martin Rein vom TSV Künzelsau das Herrendoppel der B-Klasse. Den Lurchi-Cup konnten die Spieler und Spielerinnen der Badminton-Sportfreunde Neusatz-Bad Herrenalb zum wiederholten Male gewinnen.

Lurchi-Cup Lucas Bednorsch mit Kerstin Wagner Mixed-Sieger

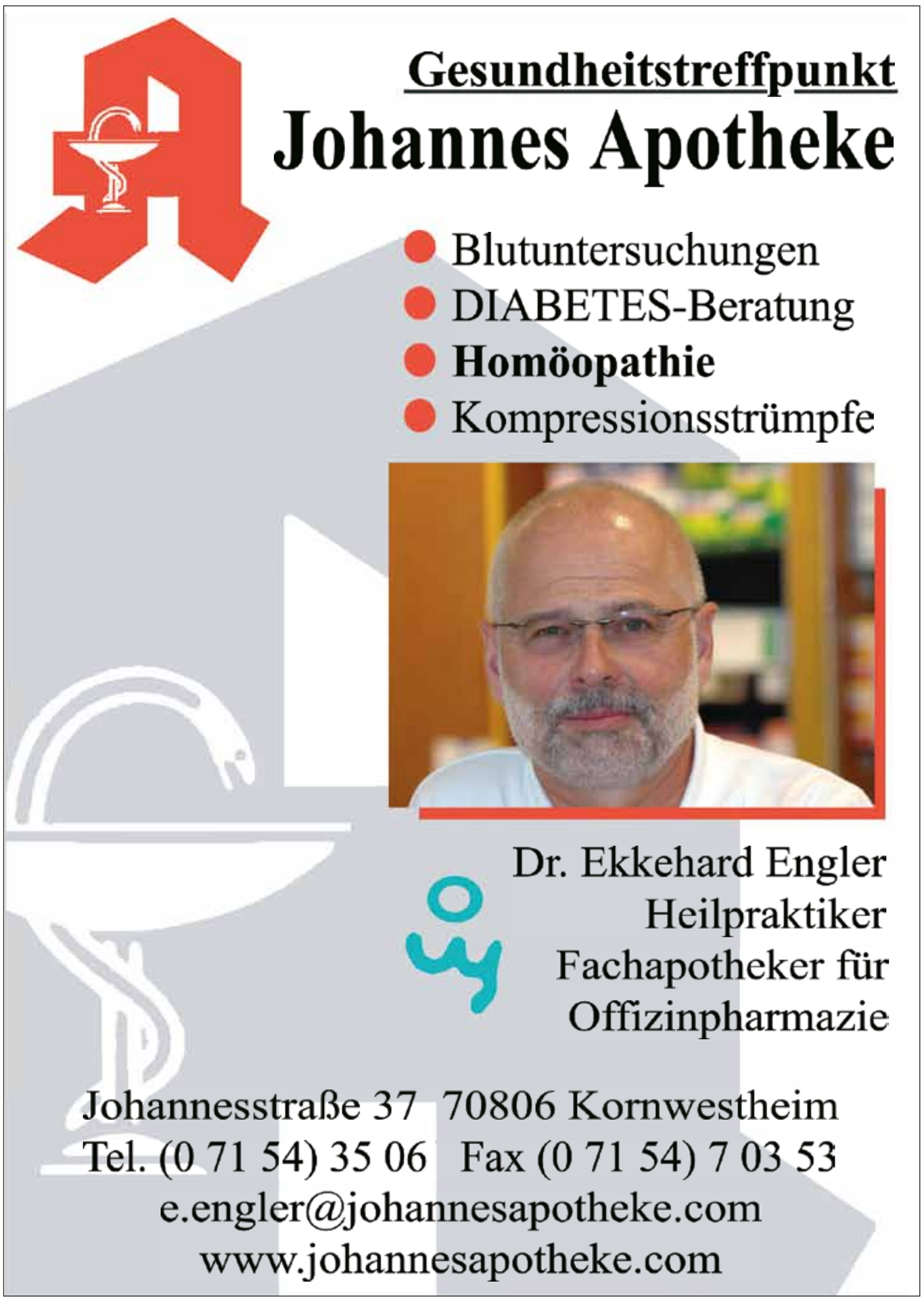
Lurchi-Cup Herren-Doppel B Steffen Gerdung 4.v.links

Lurchi-Cup Gewinner des Lurchi-Cups 2011 Bsfr. Neusatz- Bad Herrenalb

Jugend mit Nils Pieper im Vordergrund

Jugend

Für die Bezirksranglisten konnten sich 2 Spieler vom SVK qualifizieren. Nils Pieper in der Altersklasse U13, und das in seinem 1. aktiven Jahr, auch hier konnte er sich im Einzel und Doppel immer unter die ersten 6 spielen, ein schöner Erfolg. Auch Tamara Gründer erreichte in der U19 einige Platzierungen unter die ersten 4 Spielerinnen.



Einrad

Einradler des SVK bei Offenen Bayerischen Meisterschaften

Spannende Wettbewerbe bei heißen Temperaturen gab es zum Saisonbeginn 2011

Der Radsportverein Illertissen richtete am Wochenende 07./08.05.2011 die Offenen Bayerischen Meisterschaften Einradrennen / IUF des Bayerischen Radsportverbandes aus.
Bei herrlichem, fast zu heißen Wetter lieferten sich die Sportler(innen) auf den sechs Bahnen bei 141 Starts spannende Wettkämpfe.
Zu dem Sportereignis hatten sich 174 Fahrer aus 18 Vereinen angemeldet, um zum Rennsaisonauftakt ihr Können im Vöhlinstadion in den folgenden IUF-Einrad-Disziplinen zu zeigen:
100m, 400m, 800m, 50m-Einbein, Radlauf, Obstacle, Langsam vorwärts, Langsam rückwärts, Hoch- und Weitsprung. Als Gruppendisziplin stand die 4x100m-Staffel auf dem Programm.
Der SVK ging mit 9 gut vorbereiteten Sportlern an den Start. Sebastian Feurer war an diesem Wochenende in fantastischer Form und erkämpfte sich 6 Medaillen und 6 Meistertitel. Er wurde Bayerischer Meister im 800 m- und Einbeinrennen, Vizemeister im 100 m- und 400 m Rennen und 3. Meister in den Disziplinen Obstacle und Langsam rückwärts.
Auch Patricia und Valerie Fürst wurden mit je 2 Medaillen und je 2 der begehrten Glaspokale geehrt. Patricia Fürst wurde Vize-Juniorenmeisterin im Hochsprung und 3. Juniorenmeisterin im Weitsprung.
Valerie Fürst wurde verdiente Juniorenmeisterin im Weitsprung mit 185 cm !! und auch im Hochsprung war sie erfolgreich und wurde 3. Juniorenmeisterin.
Birgit Feurer verfehlte in der Altersklasse 30+ im 100 m- und 400m Rennen nur knapp einen Medaillenplatz. Bei der 4x100m-Staffel verfehlte die Staffel Kornwestheim 1 nur ganz knapp den 3. Platz und landete auf einem undankbare Platz 4.
Alle anderen Einradler des SVK konnten sich in ihren Altersklassen in allen Wettkampfdisziplinen souverän im vorderen Drittel platzieren.

Bodenseemeisterschaft 2011 Einradrennen

Bei besten Witterungsbedingungen fand am 26.06.2011 auf der Insel Reichenau die diesjährige Bodenseemeisterschaft statt, die vom RV Georgia Reichenau, wieder bestens organisiert, ausgerichtet wurde.
57 Sportlerinnen und Sportler aus Deutschland und der Schweiz lieferten sich in den Disziplinen Langsam Vorwärts, Langsam Rückwärts, 800m und der Meisterdisziplin 1600m spannende Wettkämpfe, an denen auch 4 Einradler vom SV Salamander Kornwestheim teilnahmen. Bei den Langsam-Disziplinen erreichten Valerie Fürst und Patricia Fürst jeweils 2. und 3. Plätze in ihrer Altersklasse.
Beim 800m Straßenrennen war Patricia Fürst mit einer Silbermedaille in ihrer Altersklasse erfolgreich. Jens Feurer und Valerie Fürst gewannen die 800m Distanz mit großem Abstand in ihrer Altersklasse. Beim Meisterrennen 1600m stellten die Kornwestheimer Einradsportlerinnen und -sportler ein weiteres Mal ihre zurzeit herausragende Form unter Beweis. Valerie Fürst und Jens Feurer erkämpften sich jeweils den Vizemeistertitel und wurden mit einem Pokal belohnt. Patricia Fürst verfehlte nur ganz knapp den 3. Platz und landete auf dem undankbaren 4. Platz.

Vizemeisterschaft für Sportlerin des SVK

Erfolgreiche Teilnahme bei der Deutschen Meisterschaft des Einradverbandes

Bei strahlendem Sonnenschein fanden Anfang Juni die Deutschen Meisterschaften im Einradfahren in dem historischen Städtchen Schleswig an der Ostsee statt. Trotz steifer Brise fuhren die sieben Sportler des SV Salamander Kornwestheim persönliche Bestzeiten und konnten 15 Medaillen und 4 Pokale mit nach Hause nehmen. Medaillen gab es für die drei Besten der jeweiligen Altersklasse, Pokale für die drei Besten in der Gesamtwertung. Patricia Fürst ersprang sich mit ihrem Sprung über 47cm die Vizemeisterschaft der Gesamtwertung in der Disziplin Hochsprung und eine Goldmedaille in ihrer Altersklasse. Valerie Fürst sprang 43cm hoch und erhielt dafür ebenfalls eine Goldmedaille. Im Weitsprung war sie noch erfolgreicher. Dort sprang sie 1,60cm weit und musste sich in ihrer Altersklasse nur der neuen Weltrekordhalterin geschlagen geben. Ebenfalls sehr erfolgreich war Nicole Stadtmüller in den Sprungdisziplinen. Sie musste als 15-Jährige in der Altersklasse U19 starten und eroberte sich mit einer Höhe von 43cm und einer Weite von 1,20cm jeweils die Silbermedaille. Sebastian Feurer erkämpfte sich trotz starker Konkurrenz zwei Pokale. Im

Radlauf und beim 10km Rennen kam er jeweils als Dritter der Gesamtwertung ins Ziel. Besonders beim Jonglieren mit drei Bällen auf dem Einrad bewies Sebastian Nervenstärke. Bei starkem Wind galt es, auf einer Länge von 50m keinen Ball zu verlieren und möglichst schnell ins Ziel zu kommen. Dank akrobatischer Einlagen gelang ihm dies und er wurde mit einer Goldmedaille belohnt. Einen ersten Platz in der Altersklasse gab es für ihn auch beim 10km Rennen. Jeweils eine Bronzemedaille gab es zudem für das 100m Rennen, 50m Einbein, Radlauf und den Slalomparcours. Ihre erste Medaille erhielt Birgit Feurer. Sie erfuhr sich eine Bronzemedaille beim 10-km-Rennen.
Zufrieden mit den erreichten Ergebnissen und ohne Ehec ging es dann auf die, dank Rückreiseverkehr, strapaziöse Heimfahrt.

Sechzehn Pokale für die Einradsportler des SV-Kornwestheim bei der Süddeutschen Meisterschaft

Vier Wochen nach der Deutschen Meisterschaft stand ein weiterer umfangreicher Wettkampf auf dem Plan der Einradsportler des SV-Kornwestheim.

In Crailsheim wurden die Süddeutschen Meisterschaften ausgetragen. Trotz starker Konkurrenz aus Bayern, wo Einradfahren als Schulsport betrieben wird, brachten unsere Sportler mit Pokalen und Medaillen gefüllte Taschen mit nach Hause. Sebastian Feurer hatte dabei am schwersten zu tragen. Er brachte in jeder der 11 angebotenen Diziplinen eine Medaille mit nach Hause. Bei den Disziplinen 400m, 800m, Einbein, Radlauf und beim Hindernisparcours erfuhr er sich eine Goldmedaille. Auch beim Finallauf im Einbein belegte er den ersten Platz und durfte als Gesamtsieger den begehrten Pokal mit nach Hause nehmen. Die Farbscala komplett machten dann noch ein Pokal in Silber für „langsam rückwärts“ und zwei Pokale in Bronze für den Hindernisparcours und das 800m-Rennen.
Ebenfalls mit einem Pokal in Gold wurde Valerie Fürst belohnt. Sie sprang mit Ihrem 24Zoll-Rad der Konkurrenz davon und erreicht mit einer Weite von 1,85m den ersten Platz in der Junioren-Gesamtwertung, ebenso wie in der Altersklassenwertung. Einen Pokal in Silber und eine Silbermedaille durfte sie für ihre Leistung im Hindernisparcours in Empfang nehmen.
Für eine Überraschung sorgte die frisch aus Costa Rica eingeflogene Hanna Jung. Sie bewies, dass sie auch nach einem Jahr Abstinenz vom Wettkampfsport nichts von ihrem Können eingebüßt hatte. Sie kam, kämpfte und räumte zwei Pokale in Silber (Einbein, Weitsprung) und einen in Bronze (100m), sowie zwei Silbermedaillen (Radlauf, Weitsprung) und vier Bronzemedaillen (100m, Einbein, Hindernisparcours, Hochsprung) ab.
Ebenfalls sehr erfolgreich waren Patricia Fürst und Jens Feurer. Patricia durfte einen Silberpokal (Einbein) und zwei Pokale in Bronze (Hoch- und Weitsprung) in ihrer Tasche verstauen. Jens erkämpfte sich den Vizemeistertitel im 400m- und 800m-Rennen. Einen Pokal in Bronze erhielt er für seine Leistung beim Einbein-Rennen. In seiner Altersklasse holte er sich einmal Gold (Einbein), zweimal Silber

(400m, 800m) und zweimal Bronze (Hochsprung, Weitsprung).
In der gezeigten Leistung stand Nicole Stadtmüller ihren Teamgefährten in nichts nach und bewies wahren Sportsgeist, als sie ihre gute Laune trotz vier vierten Plätzen nicht verlor. Gemeinsam erkämpfte sie mit Sebastian Feurer, Patricia Fürst und Valerie Fürst am Ende des Wettkampfes in der gemeinsamen Staffel noch eine Bronzemedaille.

10 km Einradrennen am 16.07.11 in Stuttgart „Rund um die Schlotwiese“

Bereits zum 2. Mal nahm der SV Salamander Kornwestheim an dieser Veranstaltung teil.

Bei besten Witterungsbedingungen traten 7 Einradsportlerinnen und -sportler des Vereins in der 10 km Distanz auf der sehr anspruchsvollen Strecke an.

Einen spannenden Endspurt gab es in der Altersklasse 15+ männlich. Jens Feurer musste sich mit einem hauchdünnen Abstand von 1 Sekunde 32 Hunderstel nur dem mehrfachen Weltmeister Christian Eckert geschlagen geben. Sein Bruder Sebastian war den beiden ebenfalls dicht auf den Fersen und errang den dritten Platz. Sie waren damit auch die drei Schnellsten in der Gesamtwertung.

Die Alterklasse 15+ weiblich wurde ebenfalls von den Kornwestheimer Einradsportlerinnen dominiert. Hanna Jung erreichte nach einjähriger Einradpause einen beachtlichen 2. Platz, gefolgt von Nicole Stadtmüller (3) und Simone Frey (4). In der Altersklasse unter 15 verfehlte Valerie Fürst um 28Sekunden einen Medaillenplatz und wurde in dieser stärksten Altersgruppe Vierte.

Einrad

Zwei Einradsportler des SV Salamander Kornwestheim beim „Crazy-Wheels-Nachwuchs-Cup“

Am Sonntag, 24.7.2011 fand in Neuötting ein Einradwettbewerb für Einradfahrer bis Jahrgang 1999 und jünger statt.

Etwa 80 Mädchen und Jungs traten – getrennt nach Jahrgang und Wettkampf-Erfahrung- gegeneinander an. So mussten sich unsere Mädels dem 100m-Rennen, dem IUF-Slalom und der Disziplin „Langsam Vorwärts“ stellen. Da Verena Keller bereits Wettkampferfahrung vorweisen konnte, startete sie bei den Profis in der Altersklasse U11. Dabei zeigte sie in ihren Läufen sehr gute Ergebnisse und belegte bei „Langsam Vorwärts“ den 3. Platz und bei 100m den 2. Platz. Michaela sammelte erste Wettkampf-Eindrücke und verbesserte in allen Disziplinen ihre persönlichen Bestzeiten. Leider musste die Spaß-Staffel abgesagt werden, da zwei der vier gemeldeten Teilnehmer aufgrund einer Krankheit ausfielen. Darüber hinaus konnten wertvolle Tipps in den angebotenen Workshops gesammelt werden, welche gleich praktisch umgesetzt wurden.
Auf der langen Heimfahrt waren wir uns einig: Das war ein gelungener Wettkampf, dessen positive Eindrücke sich sicher auch im Training bemerkbar machen werden und für neue Motivation sorgen werden.

Im Trikot des SV Kornwestheim unsere jüngste Sportlerin, Verena Keller.

Fußball

Frauenfußball

Die Damenmannschaft blickt auf eine gute Saison zurück. Durch eine erfolgreiche Rückrunde gelang es den Damen, noch auf den sechsten Tabellenplatz vorzurücken. Im Pokal erreichten sie erstmals seit dem Bestehen das Finale, in dem die Frauenmannschaft nur knapp mit 0:1 Toren unterlag.
Seit Mitte August bereiten sich die Fußballerinnen nun auf die neue Saison vor. Dem Abgang von vier Spielerinnen stehen fünf Neuzugänge gegenüber. Diese gilt es nun in die Mannschaft zu integrieren.
Höhepunkt der Vorbereitung war das Trainingslager in Weißenfels. Auf dem Vereinsgelände von Blau-Weiß Zorbau fanden die SVK-Fußballerinnen traumhafte Bedingungen. Aufgrund des schlechten Wetters durften die SVK-Damen in der dortigen Halle auf Kunstrasen trainieren. Nach einigen absolvierten Trainingseinheiten spielten die SVKlerinnen gegen die Damenmannschaft des Gastgebers und gewannen souverän mit 5:2 Toren.
Ziel für die neue Saison sollte es sein, wieder unter die ersten sechs Mannschaften in der Tabelle zu kommen. Trainer Michael Reuss muss dabei auf Co-Trainer Chris Händgen verzichten. Er kehrte zu seinem Heimatverein zurück, um dort die Trainerrolle zu übernehmen. Wir möchten ihm auf diesem Weg für seine gute Arbeit danken und wünschen ihm viel Glück bei seinen neuen Aufgaben. Neuer Co-Trainer bei den Frauen wird Constanze Junge sein, die aus den eigenen Reihen aufrückt.

Die stellvertretende Abteilungsleiterin, Silke Schöninger, trat aus familiären und beruflichen Gründen von ihrem Amt zurück. Ihr Engagement werden wir sehr vermissen. Sie brachte durch ihre Ideen, aber auch durch Kritik, frischen Wind in die Abteilung. Auch Abteilungsleiter Ralf Albrecht kündigte seinen Rückzug vom Ehrenamt für das nächste Jahr an.
Der seit 1997 als Abteilungsleiter Tätige möchte sich künftig — außer dem Damenfußball - auch anderen Aufgaben widmen.

Neuzugänge
Meril Molder
Jenny Langer
Julia Mensching
Sellin Karamann (eigene B-Jugend)
Miriam Kircher
Sarah Haupt

Abgänge
Tina Neitzel
Sara Mezzi
Stefanie Haubold
Daniela Deutsch

Mädchenfußball

Die Jugendarbeit war in der vergangenen Saison im sportlichen Bereich sehr erfolgreich.

Durch Werbung und viel Engagement ist es der stellvertretenden Abteilungsleiterin Silke Schöninger und dem Abteilungsleiter Ralf Albrecht gelungen, die Mitgliederzahl im Mädchenfußball um 50 % zu steigern. Unterstützt wurden sie dabei vom hauptamtlichen Trainer der Kindersportschule, Steffen Perry.

Die Jugendarbeit war in der vergangenen Saison im sportlichen Bereich sehr erfolgreich.
Die B-Juniorinnen wurden in der neuen Altersklasse Vizemeister, obwohl sie erst in ihrem ersten Jahr zum Spielbetrieb angemeldet waren. Sie starten in der kommenden Saison erstmals seit ihrem Bestehen in der Bezirksstaffel. Da die Spielerinnen vom Alter her fast alle noch bei den C-Juniorinnen spielen könnten, wird es eine schwere Saison für die Mannschaft werden.

Abteilungsleiter Ralf Albrecht zeigt sich aber sehr optimistisch und ist überzeugt, dass die Mannschaft sich durchsetzen kann. Für die Trainer Matthias Broschk und Gerhard Betz wird es aber noch viel Arbeit geben.

Die C-Juniorinnen hatten es in ihrem ersten Jahr sehr schwer. Fast alle Spielerinnen waren Neueinsteiger. Trotzdem gelangen ihnen mehrere Siege — auch gegen Spitzenmannschaften.

Die D-Juniorinnen qualifizierten sich für die Leistungsstaffel. Hier merkte man, dass sie den älteren Jahrgängen noch nicht ganz gewachsen waren. Trotz spielerischer Überlegenheit mussten sie sich öfters gegenüber den körperlich stärkeren Gegnerinnen geschlagen geben. Dieses Manko gilt es in der neuen Saison durch Taktik und Kondition auszumerzen.

Die E-Juniorinnen spielten an ihren Spieltagen souverän und zeigten unter der Leitung der Trainerinnen Julia Junge und Christina Socher sehr gute Spiele. Die beiden Frauenfußballerinnen, die hier die Trainerrolle übernommen haben, haben viel Spaß dabei, den 5- bis 10-jährigen Mädchen den Spaß am Sport, insbesondere dem Fußball, näher zu bringen.

Höhepunkte bei der weiblichen Jugend waren zwei Mini-WMs, die gemeinsam mit der Kindersportschule organisiert worden sind und der Ausflug zum Frauen-WM-Spiel Schweden - Frankreich in Hoffenheim.

D-Juniorinnen

C + B-Juniorinnen

WM-Fahne, von den Juniorinnen für die Frauen-WM angefertigt. Die Mädchen stehen vor dem Hoffenheimer Stadion, in dem sie Spiel um Platz drei Frankreich-Schweden angesehen haben

E-Juniorinnen

SVK-AH Familienausflug 2011

Zum zweiten Mal führte der Familienausflug der Fußball-AH auf die malerisch gelegene Gundhütte am Edelsberg bei Pfronten. Ein Teil reiste bereits vormittags an und unternahm eine Wanderung an der Vils entlang zur Kabele-Hof-Alm. Die heißgelaufenen Füße wurden für den anstehenden Aufstieg zur Gundhütte bei einem zünftigen Wassertreten abgekühlt. Zwischenzeitlich war der Rest der Truppe angereist und das Gepäck für den Transfer zur Hütte verstaut. Der anderthalb Stunden dauernde Aufstieg wurde bei herrlichem Wetter in Angriff genommen. Eine zünftige Brotzeit und kühles Bier waren der Lohn für die Mühen. Der Abend klang mit unterhaltsamer Gitarrenmusik von Peter und Raimund aus.

Gestärkt von einem opulenten Frühstück wurde die Tageswanderung zur Hündleskopfhütte gestartet. Hierfür standen zwei Routen zur Auswahl. Für die etwas schwächeren Wanderer gab es eine leichte und der harte Kern vertraute sich Frank, dem Wanderführer, an. Leider waren die Ortskenntnisse nicht optimal und so wurde aus einer 3 ½-stündigen ein 5-stündige Abenteuerwanderung. Auf dem gemeinsamen Heimweg wurde noch eifrig diskutiert, warum wir die Hütte erst im zweiten Anlauf gefunden haben. Der guten Stimmung tat dies jedoch keinen Abbruch und die Anstrengungen waren schnell vergessen, denn die Wirtsleute verwöhnten uns mit einem köstlichen Abendessen. Das anschließende gemütliche Beisammensein wurde von unserem Duo so grandios gestaltet, dass andere Gruppen erst spät nach Mitternacht zum Abstieg aufbrachen. Das sonnige Wetter, die bombige Stimmung und die herzliche Betreuung der Wirtsleute machten den Ausflug zu einem erlebnisreichen Wochenende.

KKH-Allianz-Cup heiß umkämpft

Zu dem von der SVK-AH zum 3. Mal veranstalteten Turnier für AH-, Firmen- und Freizeitmannschaften hatten 16 Mannschaften gemeldet.

Weil zwei Mannschaften nicht antraten, musste der Turnierplan kurzfristig geändert werden, aber ungeachtet der daraus resultierenden Schwierigkeiten wurde um 11.30 Uhr die Vorrunde angepfiffen. Gespielt wurde in zwei Vierer- und zwei Dreiergruppen, von denen sich die beiden Erstplazierten für die Zwischenrunde qualifizierten.

In der Gruppe 1 setzte sich die Snackbox mit 9 Punkten und 10:1 Toren vor dem Jungen Team Auto-Blank mit 6 Punkten und 8:2 Toren durch. Die Gruppe 2 wurde vom Cup-Verteidiger Team Wüstenrot mit 9:0 Punkten und 7:0 Toren vor der AH des SC-Stammheim 6:3 Punkte und 8:2 Toren gewonnen. Das Team KKH-Allianz setzte sich in Gruppe 3 mit 9:0 Punkten und 11:1 Toren vor den Black- Captians 6:0 Punkte und 8:4 Tore durch. Ein Lob muss man den Jugendlichen SVK aussprechen, die kurz entschlossen als FC – Nothelfer für die eine der nicht angetretenen Mannschaften einsprang. In Gruppe 4 hatte die Firma Gienger mit 7:1 Punkten und 6:2 Toren vor der SVK-AH 6:3 Punkte und 6:3 Toren knapp die Nase vorn. In der Zwischenrunde, die in 2 Gruppen ausgespielt wurde, qualifizierten sich die Mannschaften Snackbox und SC-Stammheim in Gruppe A und Team Wüstenrot und Auto Blank in Gruppe B für die Finalspiele, wobei die Black Captians nur am Torverhältnis am Weiterkommen scheiterten.

Im Spiel um Platz 3 standen sich die AH des SC-Stammheim und Auto-Blank gegenüber. Der SC-Stammheim lag schon 2:0 in Führung und sah wie der sichere Sieger aus, ehe sich der jugendliche Elan des Auto-Blank Teams durchsetzte und sie den Spieß umdrehten und noch mit 3:2 als stolze Sieger den Platz verließen. Im Finale standen sich erwartungsgemäß die beiden spielstärksten Mannschaften in einem temporeichen und mit viel Engagement geführten Spiel gegenüber. Nach der regulären Spielzeit von 14 Minuten stand es leistungsgerecht 1:1, sodass die 5 Minuten Verlängerung bzw. das anschließende 9-m-Schießen die Entscheidung hätte bringen müssen. Mit nachlassender Kondition und Konzentration, ein Tribut, den beide Mannschaften an die hohen Temperaturen zollen mussten, wurde die Gangart etwas ruppiger und der Schiedsrichter hatte es äußerst schwer, die Grenze des Zulässigen nicht überschreiten zu lassen. Ein Foul, das man pfeifen kann, wie die Experten am Spielfeldrand diskutierten, führte zu einem 9-m-Strafstoß. Sicher verwandelte der Spieler vom Team Wüstenrot diesen und sicherte damit den Turniersieg und die Cupverteidigung, sehr zum Leidwesen der Snackbox-Spieler, die sich durch die Schiedsrichterentscheidung benachteiligt sahen. Beide Teams hatten genügend Chancen, das Spiel vorher zu entscheiden. Bei der Siegerehrung wies AH-Präsident Jürgen Skowronek auf die undankbare Aufgabe der Schiedsrichter hin, es allen recht zu machen und bedankte sich bei den Mannschaften für ihr sportliches und faires Auftreten und übergab mit der charmanten KKH-Allianz –Assistentin die Geld- und Sachpreise. Ein besonderes Dankeschön richtete er an die Turnier-Leitung Peter Will und Rainer Zikovsky, die, der prallen Sonne ausgesetzt, nie den Überblick verloren und das Turnier gekonnt über die Bühne brachten.

Ausflug des FC Bauch zur Melköde

Treffen Förderverein, Trainer und 1. Mannschaft

Nach dem Vorbereitungsspiel gegen den SC Stammheim am 10.07.2011, trafen sich die Mitglieder des Fördervereins, das neue Trainerteam und die Spieler der 1. Mannschaft im Zelt der AH, welches diese nach dem KKH-Allianz-Cup zur Verfügung gestellt hatte. Anlass für dieses Treffen war die Vertiefung der Beziehung zum Förderverein und die Erörterung der Zielsetzung für die Saison 2011/2012, sowie realistische Einschätzung der Leistungsfähigkeit der jungen Mannschaft durch das Tainerteam. Der 1. Vorsitzende des Fördervereins, Jürgen Skowronek, erläuterte in seiner Ansprache die Zielsetzung des Fördervereins, nämlich mittelfristig mit Eigengewächsen in die Landesliga aufzusteigen. Für dieses sportliche Ziel bemüht sich der Förderverein, die finanziellen Mittel einzusammeln. Der Förderverein und der Freundeskreis sehen sich als Förderer und nicht als Erhalter der Zahlungsfähigkeit der Fußballabteilung, wie es in der Vergangenheit vorgekommen ist und werden daher zukünftig verstärkt die Spieler fördern, die die Mannschaft weiter bringen. Den jungen, talentierten Spielern muss ein sportlicher Anreiz und eine sportliche Perspektive geboten werden, damit sie nicht den Verlockungen von zahlungskräftigen Vereinen erliegen und abwandern. Gleichzeitig möchten die Spender und Sponsoren aber auch Erfolge sehen, für die sie ihr Geld investieren. Die These, dass der Förderverein keinen kurzfristigen einmaligen Erfolg anstrebt, sondern an einer nachhaltig erfolgreichen Mannschaft interessiert ist, fand beim Trainerteam und den Spielern volle Zustimmung. Um Geduld und Verständnis bat unser neuer Trainer Markus Fendyk, wenn es beim Einbau der aus der Jugend kommenden Spieler den einen oder anderen Rückschlag geben sollte. Ungeachtet dessen bekräftigte er seinen Anspruch auf Leistung und Erfolg an die Spieler und versicherte, dass sich alle Spieler seinem Erfolgskonzept unterwerfen und dieser Herausforderung stellen.

Bei kühlen Drinks und einer Auswahl an leckeren Pizzen, wurde mit den einzeln vorgestellten Fördervereinsmitgliedern engagiert diskutiert, wie man den Fußball in Kornwestheim wieder attraktiver gestalten und in der Öffentlichkeit besser verkaufen kann.

Alle Beteiligten waren sich einig, das Treffen war eine gelungene Sache.

+++NEU im FSZ+++NEU im FSZ+++

Jugend – Fitnessclub

Du bist zwischen **12 und 15 Jahre** alt und würdest gerne an einem betreuten Fitnesstraining teilnehmen – dann bist du bei uns im FunSportZentrum genau richtig!

Wir bieten **ab November 2011** an zwei Nachmittagen in der Woche einen von qualifiziertem Trainerpersonal betreuten Kurs **„Geräte- und Fitnesstraining für Jugendliche"** an. Der Einstieg in den Kurs ist jederzeit möglich.

Nach der Einweisung durch unsere Trainer trainierst du nach einem exakt auf dich abgestimmten Trainingsplan in einer festen Trainingsgruppe unter **ständiger Betreuung** durch unser Fachpersonal auf der Trainingsfläche.
Im Vorfeld des Jugend–Fitnessclub wird ein **Informationsabend** für dich und deine Eltern im FunSportzentrum stattfinden. Der genaue Termin wird durch Aushänge und Handzettel bekannt gegeben.

Für Rückfragen und weitere Informationen stehe ich dir und deinen Eltern gerne zur Verfügung.

Mit sportlichem Gruß
Christoph Heimann
Sportlicher Leiter FunSportZentrum
Bogenstr. 35
70806 Kornwestheim
Tel.: 07154 – 830818
mail: c.heimann@sv-kornwestheim.de

Karate - Shotokan

K A R A T E

Kampfkunst – Konzentration – Kraft – Koordination – Kick
Kindergruppe – Körperbeherrschung – Kontakt – Kommunikation
Kompetenz – Körpersprache – Kommando – Kampfschrei
Kameradschaft – Körpereinsatz – Kimme – Kampf – Konsequenz
Kihon – Kumite – Kata – Kiai – Kokutsu – Kakato – Kekomi

A

alle – abends – altersspezifisch – anspannen – angstfrei – ausstrahlen
abrollen – ausatmen – abgleiten – abwehren - aushalten – abhärten
anmelden - ankommen – aufstellen - aufwärmen – anstrengen
abreagieren - abwärmen – abgrüßen

R

Ruhe – Reife – Respekt - Richtung – Risiko – Reihenfolge
Radius – Richtungswechsel – Rangordnung – Rast – Raum
Reiz – Reaktion – Rhythmus - Rücken – Rücktritt - Rumpf
richtig – rechtzeitig – rückwärts - rumdum – rufen – richten
Rei – Roku – Rentsuki – Rokkyu – Rokudan

A

Achtung – Aufmerksamkeit – Ausdauer – Atmung – Ausgleich - Anzug
Aktivität – Aggression – Alternativen – Auswahl – Abwechslung
Age-Uke – An-Za – Awase-Uke – Ashi-Barai

T

Tradition – Techniken – Trainer - Turnhalle – Training – Toleranz
Teilnehmer – Tor – Treffer – Tränen – Tritt – Trommelfell - Trubel
Tatkraft – Tiefschutz – Temperament – Tempo - Treffsicherheit
tief – trauen – täuschen – tapfer – treu – treiben – tun – tüchtig
Tsuki – Tate-Empi-Uchi – Tobi-Geri – Tettsiu-Uchi – Tate-Tsuki

E

Energie – Elan – Einsatz – Einheit – Eleganz – Ehrfurcht - Ehre
Effekt – Ehrenamt – Eifer – Eigenart – Eigenschaft - Engagement
Erwachsenengruppe – Einsicht – Element – Ellbogen – Eleganz
einfach – entschlossen – entschieden – einzigartig – effektvoll
entwaffnen – explodieren – erschrecken – effektiv – einfühlsam
einatmen – einprägen – einstecken – echt – ehrlich – ehrerbietig
Empi – Uchi

Und welches Bild haben Sie von Karate?

Wenn Sie herausfinden wollen, was Karate für Sie bedeuten könnte.....
dann bieten wir Ihnen folgende Möglickeiten:

Kinder: ab 7 Jahren
donnerstags 18.00-19.00 Uhr, Bolzschule

Kinder/Jugendliche: ab 10 Jahren
donnerstags 19.00-20.00 Uhr, Bolzschule

Jugendliche: ab 12 Jahren
montags 18.30-20.00 Uhr, ESG-Turnhalle Jahnstr. 100

Erwachsene: für alle Altersklassen, auch Ü 40
montags 20.00-22.00 Uhr, ESG-Turnhalle Jahnstr. 100

Anmeldung und Info bei: Ute Dillerup: 07141/43230 (AB)
E-Mail: info@sv-kornwestheim.de

Handball

Synergie im Doppelpack – Zusammenwirken von Medizin und Sport

Betreuerstab erweitert durch Mannschaftsarzt und Handballtrainer Dr. Mickel Washington

Das Betreuerteam der 1. Mannschaft meldet Verstärkung. Dr. Mickel Washington schließt die Lücke im Betreuerteam und übernimmt die medizinische Betreuung der Spieler um Mirko Henel. Als Spezialist für Unfallchirurgie/Orthopädie arbeitet der Mediziner im Paracelsus-Krankenhaus in Ruit. Zusammen mit den Physiotherapeutinnen will Washington besonders den Überlastungssyndromen vorbeugen, um Verletzungen in der Vorbereitung zukünftig weitgehend vermeiden zu können. „Man möchte und muss die Spieler individuell auf die Saison vorbereiten. Jeder hat seine eigenen Defizite und Stärken. In der Verletzungsprophylaxe sehe ich einen Schwerpunkt meiner Arbeit, immer in Absprache mit Trainer und Betreuer", antwortet Washington auf die Frage nach seinen Aufgaben beim SVK. Als ehemaliger Handballer, erfolgreicher Taekwondo-Kämpfer (1. Dan) und seit 14 Jahren erfolgreicher Trainer von Jugend- und ersten Mannschaften weiß Washington, wovon er spricht. Genau deshalb ist Dr. Mickel Washington eine wichtige Verstärkung für die erste Mannschaft. Gleichzeitig übernimmt er als Trainer die männliche B1. Lesen Sie dazu den Artikel „Taekwondo-Kämpfer als Handballtrainer". Synergie im Doppelpack zum Quadrat – wobei die Prävention und die Trainerarbeit hoffentlich den Schwerpunkt bilden werden.

Dr. Mickel Washington

Spielklassen

aller Handballmannschaften des SV Salamander Kornwestheim1894 e. V. in der Saison 2011/2012

Aktive Männer/Frauen	Spielklasse
1. Herrenmannschaft	Baden-Württemberg-Oberliga
2. Herrenmannschaft	Bezirksliga
3. Herrenmannschaft	Kreisliga B
4. Herrenmannschaft	Kreisliga C
Alte Herren	Männer 40
Frauen	Kreisliga A

Männliche Jugend	Spielklasse
Männliche A1-Jugend	Württemberg-Oberliga
Männliche B1-Jugend	Württemberg-Liga
Männliche B2-Jugend	Bezirksliga
Männliche C1-Jugend	Verbandsklasse
Männliche C2-Jugend	Bezirksliga
Männliche D1-Jugend	Bezirksliga
Männliche D2-Jugend	Bezirksklasse
Männliche E1-Jugend	Bezirksliga
Männliche E2-Jugend	Bezirksliga

Weibliche Jugend	Spielklasse
Weibliche A-Jugend	Bezirksliga
Weibliche B-Jugend	Bezirksliga
Weibliche C1-Jugend	Verbandsklasse
Weibliche C2-Jugend	Bezirksklasse
Weibliche D1-Jugend	Bezirksliga
Weibliche D2-Jugend	Bezirksklasse
Weibliche E-Jugend	Bezirksliga
Weibliche Minis	Turniere

Frauen

Nach einer 1-jährigen Pause im Bereich des Frauen-Handballs freuen wir uns, in der Saison 2011/2012 wieder eine Mannschaft melden zu können.

Unsere weibliche A-Jugend sowie einige Spielerinnen aus der B-Jugend haben die Verantwortung übernommen, wieder einen attraktiven Frauen-Handball in Kornwestheim zu etablieren. Alle Spielerinnen haben ein Doppelspielrecht beantragt und werden nun sowohl für die A-Jugend eine letzte Saison spielen, als auch im Frauen-Bereich erste Erfahrungen sammeln. Sicherlich keine leichte Aufgabe, die sich Trainerin Judit Lukacs vorgenommen hat. Sie tritt mit absoluten Frauen-Mannschafts-Frischlingen an, nachdem alle ehemaligen Kornwestheimer Handballfrauen den Verein verlassen haben bzw. nicht mehr aktiv spielen. Vielleicht bekommt diese junge Mannschaft im Verlaufe der Saison, wenn sich herum gesprochen hat, dass in Sachen Frauen-Handball in Kornwestheim „wieder was geht", noch erfahrene Verstärkung einiger Ex-Spielerinnen. Ziel ist es, in der kommenden Saison die Kreisliga (hier müssen die Frauen nach der Handball-Pause der Frauen starten) zu rocken, sprich im Idealfall ein direkter Aufstieg in die Bezirksliga. Hehre Ziele, wenn man bedenkt, dass sich der Jugendhandball doch elementar vom Handball im Erwachsenenbereich unterscheidet. Hier geht es wesentlich härter zur Sache. Judit macht ihre Frauenmannschaft in der Vorbereitungsphase konditionell fit (4 x wöchentlich wird trainiert) und hofft, mit Schnelligkeit und Ausdauer den Gegnerinnen den Wind aus den Segeln nehmen zu können.

Wir wünschen dieser jungen Mannschaft einen grandiosen Start in die neue Saison, viele schöne neue Erfahrungen und zero Verletzungen.

Weibliche Jugend auf Erfolgskurs – wC1 qualifiziert sich für die Verbandsebene

Geschafft – nach 4 Jahren Abstinenz gelingt es wieder einer weiblichen Jugendmannschaft sich für die Verbandsebene zu qualifizieren.

Die weibliche C 1

Nach der Bezirksmeisterschaft gelang es der weiblichen C1 unter Leitung von Jasmin Port und Alex Mader, die Kornwestheimer Jugend unter den besten zwanzig Mannschaften des Handballverbands Württemberg zu platzieren. Ein Erfolg, der im Training mit viel Engagement und Durchhaltevermögen hart erarbeitet wurde. Außerdem stellt die Mannschaft mit Luisa Küblböck und Franziska Jakob zwei HVW-Auswahlspielerinnen.

Aber es gibt noch mehr Erfreuliches zu berichten von den Minis bis zu der A-Jugend.

Die Minis nehmen auch diese Saison wieder am Spielbetrieb teil. Das Ziel der Mannschaft ist es, viel Spaß zu haben und den Mädchen einen ersten Eindruck der Sportart Handball zu vermitteln, ohne die sportliche Grundausbildung zu vernachlässigen. Dafür sind Katja und Sanchi genau die richtigen Trainer.

Das Team der E-Jugend hat mit dem guten zweiten Platz in der Sommerrunde bewiesen, dass in dieser Alterstufe mit dem SVK immer zu rechnen ist.
Ein toller Erfolg, da nur zwei Spielerinnen dem älteren E-Jugend-Jahrgang angehören. Vor allem auch im zum Spieltag gehörenden Geschicklichkeitsparcours konnten die Schützlinge von Sanchi und Steffen voll überzeugen.

In der D2 spielen Mädchen, die erst vor Kurzem mit dem Handball begonnen haben. Da die Mannschaft noch etwas dünn besetzt ist, helfen die E-Jugendlichen aus und können sich somit schon mal an das große Handballfeld und das Prellen gewöhnen. Die Mannschaft wird in der Hallenrunde hoffentlich die Früchte ihrer engagierten Trainingsarbeit ernten. Das Training findet gemeinsam mit der E-Jugend bei Sanchi und Steffen statt.

Die Sommerrunde hat die D1 mit der Vizebezirksmeisterschaft abgeschlossen. Das dritte Jahr in Folge ist eine D-Jugend des SVK somit mindestes Vizemeister im Bezirk Enz-Murr geworden. Eine Entwicklung, die die Mädels hoffentlich in der Hallenrunde fortsetzen können. Dafür werden die Trainer Carina und Freddi sicherlich weiterhin alles tun.

Das Überraschungsteam der Sommerrunde war die C2, die beinahe die Qualifikation zur Bezirksliga erreicht hätte. Eine zu Beginn der Saison nicht für möglich gehaltene Leistung führte die C2 bis in die Endrunde, wo man sich in spannenden Spielen knapp geschlagen geben musste. Somit konnte die Trainerin Sandra ihren ersten, aber hoffentlich nicht letzten Erfolg mit der Mannschaft feiern. Auch die C2 besteht hauptsächlich aus Spielerinnen des jüngeren Jahrgangs und wird mit Spielerinnen der D1 verstärkt.

Die B- und die A-Jugend holten sich in der Qualirunde die Vizemeistertitel im Bezirk und werden beide in der Bezirksliga antreten. Die Trainer Judit Lukacs und Jörg Andres werden mit ihren Mannschaften in der Hallenrunde alles geben.

Das Fazit der Sommerrunde: Die Mädels sind auf Erfolgskurs!

Taekwondo-Kämpfer als Handballtrainer

Dr. Mickel Washington als neuer Trainer für die männliche B1

Anfang September 2011 erhellte sich das Gesicht der Jugendleiterin der SVK-Handballabteilung. Nach mehreren Gesprächen unterschrieb Dr. Mickel Washington den Trainervertrag für die männliche B1. Für den Trainerstab der Kornwestheimer Handballjugend um Leistungskoordinator Walter Schrenk ist Dr. M. Washington ein großer Gewinn. Als B-Lizenztrainer kann er mit seinen 33 Jahren bereits eine lange Liste von Erfolgen vorweisen. So war er 2010 und 2011 mit der HSG Ostfildern württembergischer Meister und HBW-Pokalsieger 2011 mit der A-Jugend. 2002 württembergischer Meister und süddeutscher Vizemeister mit der JSG Ostfildern und 1998 württembergischer Meister mit der B-Jugend des Wernauer SFH. Seine Erfolgskarriere begann vor 14 Jahren, als er mit der A-Jugend des TB Ruit 1997 süddeutscher Meister wurde. Washington selbst spielte als Jugendlicher beim TB Ruit. Doch Handball war damals sein zweites Standbein, denn früher betrieb er vor allem Taekwondo als Leistungssport (1. Dan), war mehrfacher württembergischer und baden-württembergischer Meister und holte sogar mit der Auswahlmannschaft den Deutschlandpokal.

Eigentlich kommt Dr. Mickel Washington zum SVK als Mannschaftsarzt der 1. Mannschaft. Doch nach dem Ausscheiden von Trainer Ralf Hönig fand er immer mehr Interesse an der Anfrage der Handballabteilung, ob er sich vorstellen könne, die männliche B1-Mannschaft zu trainieren.

Am 7. September 2011 warteten die Spieler der B1 von morgens an auf ihren neuen Trainer. Gemunkelt wurde viel. Wer könnte es sein? Doch nichts war durchgesickert. Im Trainingslager seit Montag, bereitete sich die Mannschaft auf die neue Hallensaison vor. Nach zwei intensiven Trainingstagen bei Kurt Reusch, ehemaligem Landesjugendtrainer, wollten sie ihrem neuen Trainer zeigen, wie fit sie seien und dass er eine leistungsorientierte, hart trainierende Mannschaft übernehmen werde. In seiner Ansprache machte Dr. Mickel Washington aber auch gleich deutlich, was er von der Mannschaft erwarte: „Ich will schnellen Handball nach vorne spielen. Die Abwehrformation wird 3-2-1 sein und wegen ein bisschen Schnupfen und Husten wird niemand zu Hause bleiben." Am Abend lernten die Eltern der B1-Jungs Dr. Mickel Washington beim Elternabend kennen und waren vor allem von seiner positiven, energiegeladenen Ausstrahlung begeistert. Dass er außerdem den Umgang mit Schiedsrichtern beherrschen wird, ist tatsächlich erwähnenswert, denn Washington darf selbst mit seinem Partner in der 3. Liga pfeifen. Unterstützt wird Dr. M. Washington von

Co-Trainer Thomas Würth, der bereits als Partner von Ralf Hönig die Jungs trainierte.

Am letzten Feriensamstag reiste die B1 zum Freundschaftsspiel nach Oberkochen. Dort zeigte sie ihre neue Spielfreude, die neu geweckte Begeisterung am schnellen Handballspiel und gewann am Ende verdient. Dabei war wieder einmal ihr Mannschaftsgeist, der starke Zusammenhalt im Team der achte Mann auf dem Feld. Nun kann die Saison kommen.

Alle brennen auf das erste Spiel der Hallensaison am 21. September gegen Frischauf Göppingen.

Handball

„Zu Hause bleiben – gilt nicht“

Einmal in der Saison geht es in die Porsche-Arena

16. März 2012

Am 16. März 2012 ist es wieder so weit: Die 1. Herrenmannschaft des SVK spielt in der Porsche Arena und tritt diesmal gegen die SG Kronau-Östringen 2 an. Im Anschluss findet das Bundesligaderby TV Bittenfeld vs. TV 1893 Neuhausen statt.

Im vergangenen Jahr folgten unserem Motto „Zu Hause bleiben gilt nicht“ am 17. Dezember 2010 über 500 Kornwestheimer Handballfans in die Porschearena. Es war ein Erlebnis für Jung und Alt und auch Oberbürgermeisterin Ursula Keck ließ es sich nicht nehmen und unterstützte mit ihrem Gatten unsere Kornwestheimer Mannschaft.

Daneben gaben die 190 Jugendlichen mit ihren Betreuern und Trainern ein wunderbares Bild und trugen zu einer tollen Stimmung bei. Das Trommelteam, welches inzwischen schon aus mehr als 15 Jugendspielern besteht, stachelte die Spieler immer wieder zur Mobilisierung letzter Reserven an.

Die eigene Mannschaft in der Porschearena zu erleben, anschließend ein tolles Spiel der Bittenfelder zu sehen und am Ende gemeinsam im Shuttlebus nach Hause zu fahren, das ist auf jeden Fall eine Wiederholung wert.
Die 1. Mannschaft und die Abteilung freuen sich schon jetzt auf dieses besondere Spiel und die Unterstützung durch viele Kornwestheimer Handballfans!

Infos und Eintrittskarten:
Tel.: 0170 - 212 79 73
Tel.: 0160 - 97 33 29 66
handball@sv-kornwestheim.de

Die Handballer des SV Kornwestheim gehen in ihre dritte Oberligasaison.

Nachdem man im letzten Jahr in einem Herzschlagfinale den Klassenerhalt erst einen Spieltag vor Schluss sichern konnte, wollen Trainer Mirko Henel und seine Mannschaft in dieser Saison möglichst früher gesichert sein. Je nachdem, wie viele Mannschaften aus der 3. Liga in die BWOL absteigen werden, können auch in diesem Jahr bis zu 5 Mannschaften absteigen.
Henel ist aber von der Qualität seiner Mannschaft überzeugt: „Ich sehe uns im vorderen Mittelfeld, d.h. Platz 5 bis 9. Wir wollen mit dem Abstieg nichts zu tun haben. Wir sind ein sehr variables Team und für unsere Gegner werden wir sehr schwer ausrechenbar sein. Unser großes Plus ist der mannschaftliche Zusammenhalt.“ Er fährt fort: „Favoriten auf den Aufstieg sind für mich die beiden Absteiger aus der 3. Liga TV Großsachsen und SG Pforzheim/Eutingen sowie die der Nachwuchs der Löwen und die HG Oftersheim/Schwetzingen.“
Mirko Henel, der seine erste Cheftrainersaison erfolgreich überstanden hat, hat seinen Kader etwas verkleinert, den Abgängen von Michael Bognar (TV Flein), Dominik Fischer (SV LB-Oßweil), Dominic Schaffert (SG Leonberg/Eltingen), Jochen Bauer, Christoph Hinz, Marco Güth und Simon Blaschke (alle Laufbahnende) stehen mit dem ehemaligen Bundesligatorhüter Fabian Kehle (TSG Söflingen /3. Liga), Damir Marjanovic (TSB Horkheim /3. Liga), Timo Stauch (TuS Neuhofen /Pfalzliga) im Rückraum und John Bräunig (TSV Schmiden / BWOL) auf Linksaußen vier echte Neuzugänge gegenüber. Kai Schnelle und Dennis Zwicker gehörten ja schon im letzten Jahr zum Kader der Henel-Sieben.

Mit seinen Neuzugängen war er bisher zufrieden. Aber leider zog sich Timo Stauch in der Vorbereitung einen Kreuzbandriss zu, sodass dieser erst wieder frühestens in der Rückrunde zum Einsatz kommen wird. Auch beim Rückkehrer Damir Marjanovic ist eine alte Hüftverletzung wieder aufgebrochen, sodass auch dieser noch etwas Aufholbedarf hat. John Bräunig vom Ligakonkurrenten TSV Schmiden hat sich gut integriert und ist die erhoffte Verstärkung auf Linksaußen. Fabian Kehle, der ja schon mal in der 2. Liga das Tor des SVK hütete, soll zusammen mit Kapitän Tobias Tauterat den Kasten sauber halten. Mit diesen beiden Spitzentorhütern soll dann auch die Abwehr wie in der abgelaufenen Runde der Erfolgsgarant werden.

Aufgrund der Verletzungsmisere in der Vorbereitung ist aber nicht geplant, sich noch am Transfermarkt zu bedienen. „Selbst wenn wir die finanziellen Mittel hätten, gibt es im Moment keinen Spieler am Markt, der uns tatsächlich so richtig helfen könnte und die Mannschaft nach vorne bringt. Auf der anderen Seite haben wir Talente in der 2. Mannschaft und in der A-Jugend, die ggf. in die Bresche springen müssen. Trotz aller Hindernisse gibt Henel folgendes Ziel aus: „Ganz klar. Wie oben schon gesagt. Wir wollen diesmal definitiv nichts mit dem Abstieg zu tun haben und uns möglichst bald im vorderen Mittelfeld festsetzen. Die Mannschaft soll sich insgesamt weiterentwickeln. Wir wollen unseren Fans einen attraktiven, modernen und kämpferischen Handball bieten“. So können sich die Kornwestheimer Handballfans schon heute auf die neue Saison freuen.

2. Mannschaft

Die zweite Mannschaft von Martin Wittlinger hat sich das Ziel gesetzt, als Unterbau für die Erste zu agieren. Hierzu gibt Martin Wittlinger seiner Mannschaft eine klare Vorgabe:“Wir wollen unter die ersten 5 des Bezirks. Favorit auf die Meisterschaft ist für mich die SG LB-Eglosheim“. Auch wenn es seine Mannschaft schwächen wird, sieht er das Aufrücken seiner Spieler in die erste Mannschaft als selbstverständlich an: „Ein Abzug von Spielern aus der Zweiten würde grundsätzlich eine Schwächung des Teams bedeuten, da logischerweise dadurch Leistungsträger fehlen würden. Dennoch werde ich aber keinem Spieler die Möglichkeit/Chance für die 1. Mannschaft verbauen, denn dies muss das eigentliche Ziel eines Spielers sein, sich für die 1. Mannschaft zu empfehlen. Deswegen machen wir ja die ganze Sache.“
Die Vorbereitung auf die Runde lief nicht ganz optimal, aber Wittlinger ist dennoch insgesamt zufrieden: „In der Gesamtheit betrachtet verlief die Vorbereitung zufriedenstellend. Lediglich in Bezug auf die Trainingsbeteiligung musste ich häufiger aus beruflichen Gründen auf den einen oder anderen Spieler verzichten. Dadurch war es nicht möglich, optimal die von mir angestrebten Spielabläufe und Abwehrverhalten intensiv zu trainieren.“ Kurz vor Saisonbeginn hat sich leider noch Marco Dömötör im Trainingsspiel gegen den Landesligisten TV Großbottwar einen Mittelhandbruch zugezogen, ansonsten blieb die Mannschaft von Martin Wittlinger bisher vom Verletzungspech verschont. Martin Wittlinger sieht seine Mannschaft mit den beiden Neuzugängen Sebastian Balkenhol (eigene Jugend) und Torwart Dominik Kellner (vom GSV Hemmingen) gut gerüstet und freut sich auf die Runde. Sein Team, das trotz des schweren Abstiegskampfes in der letzten Runde den Fairness-Pokal gewonnen hat, will auch in diesem Jahr mit einem technisch sauberen Handball die Herzen der Fans gewinnen.

Sportschule
VIA NOVA e.V.
Kornwestheim

Wir bieten **zusätzliches Individualtraining** für jede/n HandballerIn egal aus welchem Verein, jeden Mittwoch und Freitag von 13:30 - 15 Uhr in der Osthalle an. Komm einfach mal vorbei und **mach mit**.

Auch unsere **Feriencamps** in den Oster- und Sommerferien sind mit “Handball” und jeder Menge Spaß vollgepackt.

Weitere Infos findet ihr auf unserer Homepage oder direkt im Training.

7 Meter - bis an dein Ziel!

Sportschule VIA NOVA e.V. Kornwestheim
Geschäftsstelle
Teckstr. 18
70806 Kornwestheim
Fon: 0 71 54 - 18 00 11
Fax: 0 71 54 - 18 27 32
www.sportschule-vianova.de

Lacrosse

Im zweiten Jahr des Bestehens kann die Abteilung Lacrosse des SVK auf eine ereignisreiche Saison 2010/2011 zurückblicken.

Die Spielgemeinschaft SV Salamander Kornwestheim und HTC Stuttgarter Kickers, die unterm dem Namen „Stuttgart Lacrosse" in der 1. Bundesliga Süd antritt, konnte hinter dem bis dato amtierenden deutschen Meister aus München den 2. Platz in der regulären Saison erringen und sich somit für die Ausscheidungsspiele um die deutsche Meisterschaft qualifizieren. Zur Vorbereitung wurde Mitte Mai ein Trainingslager in Friedrichshafen am Bodensee durchgeführt, in dem noch am letzten Schliff für das Saisonfinale gearbeitet wurde.

Am 28. und 29. Mai fanden in Hannover die Playoffs statt. Bei den Herren waren aus dem Norden die HTC Hamburg Warriors und der DHC Hannover, aus dem Westen der FC Indie Hahn Aachen und DSC 1899 Düsseldorf, aus dem Osten die beiden Berliner Mannschaften SSC Lacrosse und BHC neben den Südvertretern HLC Rot-Weiß München und unserer Spielgemeinschaft qualifiziert. Anhand einer Setzliste ergeben sich die Spielpaarungen. Mit 2 Siegen qualifiziert sich eine Mannschaft für das Halbfinale, mit 2 Niederlagen

scheidet eine Mannschaft aus. Die erste Partie gegen den Nordmeister aus Hamburg konnte die Spielgemeinschaft überraschend deutlich mit 9:3 gewinnen, sodass in der zweiten Partie die direkte Qualifikation für das Halbfinale möglich war. In einer dramatischen Partie konnte sich wieder die Spielgemeinschaft mit 7:6 nach Verlängerung gegen den DSC 1899 Düsseldorf durchsetzen. Den entscheidenden Treffer markierte SVK-Spieler Alexander Frey. Neben der Kornwestheim/Stuttgart konnte sich auch der HLC Rot-Weiß München mit 2 Siegen direkt für das Halbfinale qualifizieren. Kurioserweise setzte sich Hamburg gegen Berlin und Düsseldorf gegen Aachen in den K.O.-Spielen durch und komplettierten das Halbfinale. Somit sollte es ein Wiedersehen mit beiden Teams bei der deutschen Meisterschaft geben, die am 11. und 12.06. in Bremen stattfand.
Im Halbfinale traf die Spielgemeinschaft wieder auf Hamburg. Im Spielverlauf verpasste man es, gegen erstarkte Hamburger frühzeitig für die Entscheidung zu sorgen, sodass es am Ende des 4. Viertels 10:10 unentschieden stand. In der Verlängerung hatte die Spielgemeinschaft allerdings die besseren Nerven und entschied die Partie mit 13:10 für sich. Zwei Treffer von Eric Heintze und Scott Tucker machten den ersten Finaleinzug für den SV Salamander Kornwestheim und die HTC Stuttgarter Kickers perfekt.
Am Tag darauf traf die Spielgemeinschaft um Trainer William Wroten wieder auf den DSC 1899 Düssel-

dorf, die am Tag zuvor den Meister aus München mit 9:3 entthronten. Die erste Halbzeit des Finales verlief packend. Nach 1:0 Führung geriet die Spielgemeinschaft mit 1:4 in Rückstand. Angetrieben von den rund 50 mitgereisten Fans ging es mit 5:5 in die Halbzeit. Die beiden abschließenden Viertel verliefen leider wie verhext. Offensiv wollte keine Aktion mehr gelingen und Düsseldorf konnte die Partie im 3. Viertel mit 7 Toren am Stück dominieren. Somit musste sich die Spielgemeinschaft letztlich mit 6:14 der Mannschaft aus Düsseldorf rund um Nationalmannschaftskapitän Florian Kriependorf geschlagen geben. Nachdem die erste Enttäuschung verflogen war, konnte auf der Heimfahrt dennoch auf eine sehr erfolgreiche Saison angestoßen werden.

Am 23. und 24. Juli richtete der SVK erstmals ein Lacrosse-Turnier aus. Zwar blieb die Teilnehmerzahl mit ca. 200 deutlich unter der erwarteten Teilnehmerzahl. Dennoch kann das Turnier als voller Erfolg verzeichnet werden. Eine Willkommenspartie im Cooper's am Freitagabend, ein Bullriding Contest am Samstagnachmittag sowie Festzeltbetrieb und Live-Musik am Samstagabend lockerten das Rahmenprogramm auf. Sportlich setzen sich bei den Herren das Team von den KKHT Schwarz-Weiß Cologne Indians aus Köln durch. Bei den Damen hieß der Sieger TSG Heidelberg.

Anfang September machten sich insgesamt 15 Spieler der Spielgemeinschaft auf, an einem der traditionsreichsten Lacrosse-Turniere in Großbritannien teilzunehmen, dem „Bath Eights". Mit drei Wohnmobilen wurde die Strecke ins westenglische Bath angetreten. Bereits auf dem

Weg dahin fand ein wahrhaftiger Freundschaftspielmarathon statt. Angetreten wurde gegen Lille Lacrosse (Frankreich), Brüssel Red Rhinos (Belgien) und gegen die englischen Mannschaften Bristol Bombers, Reading Wildcats sowie Walcountian Blue London, die allesamt in der höchsten englischen Spielklasse Premier Division aktiv sind. Alle Freundschaftspiele konnten siegreich gestaltet werden, sodass man mit breiter Brust beim Turnier in Bath an den Start ging. Nachdem alle Vorrundenspiele gewonnen wurden, traf die Spielgemeinschaft im Viertelfinale auf die Timperley Heros, die mit 6:1 vom Platz gefegt wurden. Nach 2 Siegen in der Verlängerung gegen Stockport im Halbfinale und Heaton Mersey im Finale mussten die Briten entsetzt mit anschauen, dass die Deutschen den Pokal mit nach Hause nehmen. Nie zuvor hatte in der Geschichte ein Team von außerhalb Großbritanniens das Turnier gewinnen können. So ist auf der Homepage des Veranstalters zu lesen: „English clubs taught a lesson" – den englischen Clubs wurde eine Lektion erteilt.

Für Ihre Gesundheit
Blutdruckmessung
Blutzuckermessung
Körperfettbestimmung
Kompressionsstrümpfe

Service
Homöopathie
Natürliche ätherische Öle
Kundenkarte
Botendienst
Reiseapotheke

Verleih
Medela-Milchpumpen
Babywaagen
Pari-Boy

Besonderheiten
Dr. Hauschka Kosmetik
Caudalie

PARK Apotheke

Hanne Mögle-Horn
Ludwig-Herr-Straße 60 · 70806 Kornwestheim
Telefon 07154/8 16 16-0 · Fax 07154 / 8 16 16-12
www.park-apotheke-kornwestheim.de · E-Mail: Ihre-parkapotheke@gmx.de

Schwimmen

SVK-Schwimmer holen wieder viele Titel und Medaillen

Es war wieder ein erfolgreicher Sommer für die Schwimmerinnen und Schwimmer des SVK. Und das galt für die Jüngsten ebenso wie für die Masters. Neben sehr schönen Erfolgen bei verschiedenen Einladungsschwimmfesten und Sprintcups sammelten die Kornwestheimer auch im Freiwasser wieder mehrere Landesmeister-Titel und belegten mit tollen Zeiten vordere Plätze. Dass dabei durchgängig nahezu alle Aktiven auch mit neuen persönlichen Bestzeiten aufwarteten, darf dabei nicht unerwähnt blieben. Die Leistungen zeigen aber auch, dass das Trainerteam um Cathrin Steincke im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten hervorragende Arbeit leistet.

Der jüngste Nachwuchs wird im SVK bewusst langsam an das leistungsorientierte Schwimmen herangeführt. In den vergangenen Monaten konnten sie ihre Fortschritte bei verschiedenen Schwimmfesten überprüfen und Wettkampfluft schnuppern. So war man mit gleich 20 Schwimmerinnen und Schwimmern in Freiberg dabei und ließ die Konkurrenz aufhorchen. Gleich 12-mal eroberten die Youngster Platz 1 und nahmen zudem 5 Silber- und 13 Bronze-Medaillen mit nach Hause. Und in der Mannschaftswertung schrammten die Kornwestheimer - aufgrund noch größerer Mannschaften, die entsprechend mehr Wettkämpfe belegen konnten - nur knapp am Podium vorbei.
Das Ziel, mit einigen Aktiven wieder zu den Landesmeisterschaften fahren zu können, stellt für die Kornwestheimer im Rahmen der Möglichkeiten jedes Jahr eine besondere Herausforderung dar. Teilnehmen kann dort nämlich nur, wer die festgelegten ambitionierten Pflichtzeiten im laufenden Jahr nachweisen kann. Und das gelang im ersten Halbjahr und zu Beginn der Freiwassersaison gleich 7 SVKlern, obwohl die Qualifikationslimite gegenüber dem Vorjahr deutlich hochgeschraubt waren. Insofern konnte dieses Ergebnis schon als großer Erfolg verbucht werden. Dass dieser sogar noch getoppt werden könnte, daran verschwendete im Trainerteam niemand einen Gedanken. Platzierungen im vorderen Mittelfeld waren das Ziel.

Perfekte Technik ist vor allem beim Schmetterlingsstil gefragt – Maike Malik beherrscht sie bereits sehr gut.

Und doch gelangen in den trotz allem recht großen Starterfeldern von bis zu 50 Schwimmern gleich mehrere Platzierungen im einstelligen Bereich. Tom Rödel (01) kam mit Bestzeit als siebter über 200m Rücken ins Ziel, Maike Malik (98) platzierte sich über 50m Schmetterling auf Rang 8 und Annika Mörike (93) durfte mit den Platzierungen im 50m-Sprint über Freistil (7.) und Rücken (6.) auch mehr als zufrieden sein. In diese Kategorie reihte sich als achter über 200m Freistil auch Andrew Heinz (97) ein. Und er war es auch, der auf den anspruchsvollen Schmetterlingsstrecken noch zwei Paukenschläge ablieferte, als er über 100m und 200m seiner Altersklassen-Konkurrenz mit überragenden Zeiten keine Chance ließ und souverän beide Meistertitel nach Kornwestheim holte.

Lörrach 2011

Glänzende Bilanz bei den Masters

Die inzwischen durch nachrückende Aktivenschwimmer wieder recht große Masters-Truppe im SVK trumpfte bei ihren Landesmeisterschaften groß auf. Dabei ragte einmal mehr die älteste Aktive heraus: Anita Gamm zeigte, dass sie in ihrer Altersklasse das Maß aller Dinge ist. Sie holte über 50m und 100m Freistil und Rücken vier württembergische Meisterschaften für den SVK und war damit erfolgreichste Kornwestheimerin.

Nur wenig stand ihr Teresa Steincke nach, die sich den Titel über 100m Rücken sicherte und auf der kurzen Freistil- und Schmetterlingsstrecke Rang 3 belegte. Weitere Medaillenplätze erzielten Sonja Heuber (1x Bronze), Sonja Dreßler (1x Silber, 1x Bronze), Günter Engelhardt (1x Silber, 2x Bronze), Rolf Dreßler (1x Silber, 2x Bronze) und Dirk Kalka (4x Silber, 1x Bronze).

Diese tolle Bilanz in den Einzeldisziplinen war den SVK-Masters aber noch nicht genug. Mit Verstärkung von drei Aktiven aus der Startgemeinschaft mit Marbach gelangen den Kornwestheimern mit den gemeldeten Staffeln weitere Klasse-Ergebnisse. Am Ende bilanzierte man weitere 5 Goldmedaillen und Meisterschaften und landete noch 3-mal auf Platz 2.

Kaum geringer ist auch die Erfolgsbilanz der Masters bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften Ende September in Lörrach einzustufen. Zwar konnten einige Schwimmer krankheitsbedingt nicht in die Titelkämpfe eingreifen, doch jeder SVK-Master stand am Ende wenigstens einmal bei Einzelstarts auf dem Siegerpodest. Sonja Dreßler errang über ihre Spezialstrecke 100m Rücken die Vizemeisterschaft und schrammte nur knapp auf der Sprintstrecke am Podium vorbei. Zwei Bronzemedaillen erzielte ihr Vater Ralf (50m Rücken und Schmetterling), der auch auf beiden Freistilstrecken mit Rang 4 und 6 überzeugen konnte.

Der Schwimm-Nachwuchs des SVK ist ein Wechsel auf die Zukunft.

Die verjüngte Truppe der SVK-Masters hat allen Grund zum Strahlen.

Andreas Haug holte sich über 50m Freistil Platz 3 und landete über 50m Rücken auf dem fünften Platz. Sein Mammutprogramm mit 5 Einzelstarts belohnte sich Dirk Kalka mit dritten Plätzen über 50 und 100m Brust sowie 100m Lagen. Im Rückensprint und die 100m Freistil sprang sogar jeweils die Silbermedaille heraus.

Den dieses Mal einzigen Meistertitel holte Patrick Bühler über 100m Brust nach Kornwestheim. Den Kurzsprint in dieser Disziplin beendete er auf Platz 3.

Ein fast schon gewohntes Bild ergab sich abschließend bei den Sprintstaffeln (Freistil, Brust, Lagen), bei denen sich Haug, Bühler, Kalka und Frank Molwitz gemeinsam mit ihren Marbacher Freunden aus der Startgemeinschaft noch jeweils 3 Meistertitel sichern und die Zahl der Medaillenplätze für den SVK auf 17 schrauben konnten. Eine nahezu überragende Ausbeute bei 21 Starts!

Da bleibt nur ein Fazit: die SVK-Masters sind eine Bank für Erfolge und eine feste Größe im Ländle.

Team der Landesmeisterschaften 2011

SVK-Wasserballer verschenken Top-Platzierung

Nach einem guten Start in die Saison insgesamt erfreulich guten Ergebnissen bis weit in den Sommer

Nach einem guten Start in die Saison und insgesamt erfreulich guten Ergebnissen bis weit in den Sommer hinein wiederholte sich bei den Wasserballern gegen Ende der Spielzeit ein Phänomen, das sich nun schon seit einigen Jahren zeigt: Die Freiwassersaison ging einmal mehr „in die Hose“. Und so belohnten sich die SVKler nicht für die Leistungen aus der Vorrunde. Ganz unzufrieden ist Trainer Uli Czerwatzky dennoch nicht, da er deutliche Fortschritte im spielerischen Bereich feststellte und zugestand, dass der Mannschaft in manchen engen Partien einfach auch das Quentchen Glück fehlte. Auch die sukzessiv greifende Verjüngung des Kaders zählt der Coach zu den positiven Entwicklungen, die nun in der neuen Saison weiter greifen sollten.
Dass es um den Nachwuchs bei den Wasserballern schon fast traditionell nicht so rosig aussieht, ist sicher kein Geheimnis, zumal diese Randsportart doch einige Talente erfordert. Schwimmen, Balltechnik und Robustheit im Zweikampf kombinieren sich mit mannschaftlichem Teamgeist.

Die Wasserballer wollen daher einen neuen Weg gehen, um Jugendliche für ihren Sport zu begeistern. Im Rahmen des durch das Land Baden-Württemberg geförderten Schulbegleiter-Projektes soll im neuen Schuljahr an Kornwestheimer Schulen ein solches Förderprogramm angeboten werden. Die ersten Gespräche mit den verantwortlichen Lehrkräften fanden positive Resonanz, sodass dieses Engagement des SVK kurzfristig gestartet werden kann.

Der SVK ist hierzu eine Kooperation mit dem SV Ludwigsburg eingegangen, der mit entsprechend ausgebildeten und zugelassenen Trainern bereits sehr erfolgreich mit Ludwigsburger Schulen zusammenarbeitet.

Mit „POOLBALL“ wird dabei ein Sportangebot im Wasser angeboten, das physische und psychische Elemente verknüpft und vor allem auf den sofortigen Spaß-Faktor abzielt. Und vielleicht führt diese spielerische Spielform den einen oder anderen Jugendlichen auch zum aktiven Wasserballsport. Und damit entstünde eine win-win-Situation für Schule und Verein, die man allen Beteiligten nur wünschen kann.

Poolball schon bald in Kornwestheim? Das Spiel beinhaltet viele Elemente des Wasserballsports.

Schwimmen

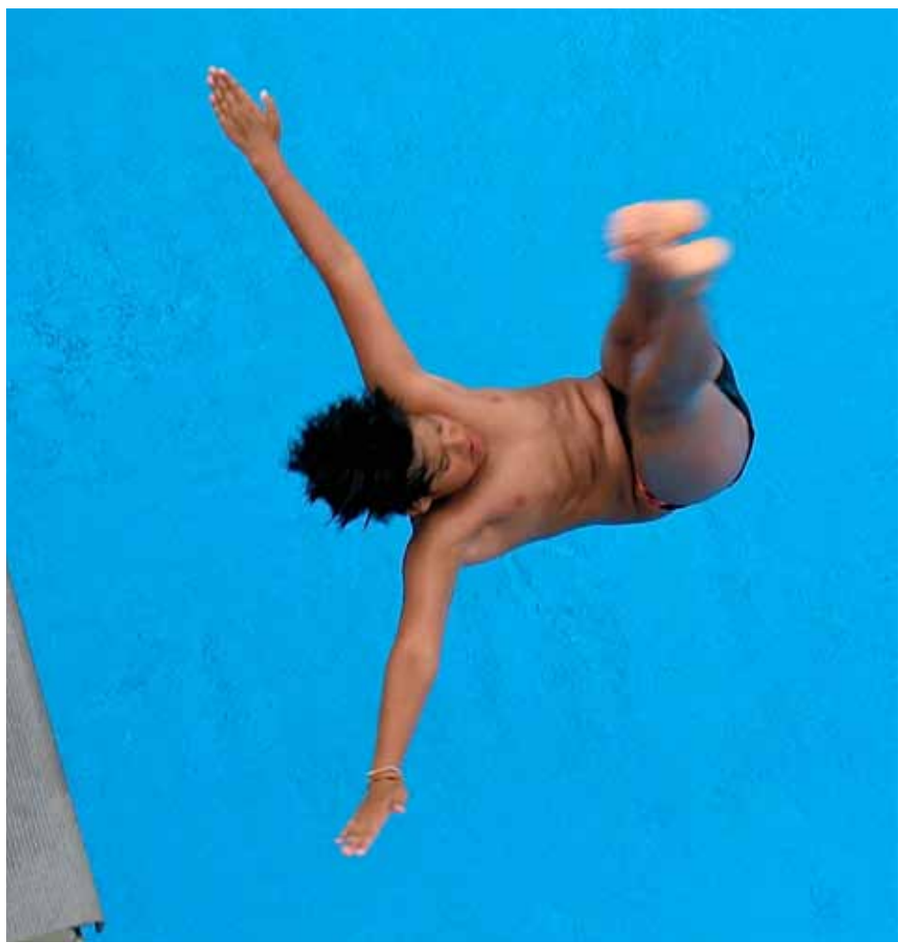
Tolle Erfolge der SVK-Springer im Jahr 2011

Es ist eine kleine, aber feine Truppe: die Springer der SVK-Schwimmabteilung.

Umso beeindruckender ist dafür die Qualität und die Konstanz ihrer Leistungen. So zeigten auch im Jahr 2011 die drei erfolgreichsten Aktiven, dass ohne sie im gesamten süddeutschen Raum das Niveau merklich sinken würde, denn Julian Malik, Marc Fischer (beide Jahrgang 1999) und Pascal Pollin (Jahrgang 1998) platzierten sich ausnahmslos bei jedem ihrer Altersklassenstarts auf dem Treppchen. Sprünge wie der zweieinhalbfache Vorwärtssalto, Doppelsalto rückwärts oder schwierige Schrauben gehören mittlerweile zu ihrem anspruchsvollen Programm. Nach dem erfolgreichen und mehrfach mit Meisterehren geschmückten ersten Halbjahr stand eine längere Wettkampfpause an, in der jedoch unter der fachkundigen Anleitung der Trainer Rainer Markwirth, Franz Panzer und Thomas Böhm fleißig trainiert und an der Perfektion der Sprünge gefeilt wurde. Und das sollte sich dann auch auszahlen. Marc Fischer, Julian Malik und Pascal Pollin fuhren mit dem gesamten Trainerteam nach Freiburg zu den Baden-Württembergischen Sommermeisterschaften, wo Marc die Konkurrenz auf dem Turm und dem 3-m-Brett dominierte und sicher zu zwei Goldmedaillen sprang. Julian sorgte mit Silber für den Doppelsieg des SVK vom 3-m-Brett und schrammte nach einem verpatzten Sprung nur denkbar knapp an einer weiteren Goldmedaille vom 1-m-Brett vorbei. Immerhin konnte er hier im vereinsinternen Dauervergleich Marc hinter sich lassen, der hier auf dem 3. Platz landete. Pascal Pollin feierte, wie schon im Frühjahr, zwei Vizemeisterschaften auf den Brettern. In der offenen Klasse beendete er den Wettkampf vom 1-m-Brett auf Platz 7. In den Sommerferien nutzte Julian Malik den 2. Internationalen Rudi-Altmann-Cup in Frankfurt, gemeinsam mit seinem Trainingskameraden Manuel Halbisch (VfL Waiblingen) im Teamwettkampf. Hier waren jeweils zwei Sprünge aus allen Höhen und drei Synchronsprünge aus 3 m Höhe gefordert. Die starken Gegner u.a. aus Norddeutschland, Belgien und den Niederlanden konnten den klaren Sieg der beiden Aktiven nicht verhindern. In der Einzelkonkurrenz freute sich Julian Malik über seinen verdienten 2. Platz und einen schönen Pokal.

Einmal mehr zeigte sich in den zurückliegenden Monaten, dass ohne motivierten Trainingsfleiß diese Top-Leistungen nicht möglich sind. Umso mehr freuen sich die SVKler über schöne Erfolge und hohe Anerkennung. Und dass den Athleten hier beste Voraussetzungen geboten werden, ihrem Sport nachzugehen, hat sich herumgesprochen. Neben dem Trainingsabend im heimischen Alfred-Kercher-Bad können die Sportler aufgrund der guten Beziehungen von Chefcoach Rainer Markwirth zusätzlich auch in anderen Bädern des Bezirkes trainieren.

Wer einmal in den Sport hineinschnuppern und sein Talent prüfen möchte, kann den „Sprung ins kalte Wasser" jederzeit wagen. Interessenten kommen einfach zum Übungsabend am Donnerstag ab 18:00 Uhr.



Julian Malik gehört inzwischen zum etablierten deutschen Springer-Nachwuchs - hier „fliegt" er vom 5-m-Turm.

SVK-Schwimmabteilung mit neuem Auftritt im Netz

Es ist schon eine Weile her, dass sich die einzelnen Abteilungen unter dem Dach der SVK-Homepage in einem eigenen Auftritt ins world-wide-web aufmachten. Inzwischen gehört die Internetpräsenz zu den Pflichtaufgaben jeder Abteilung, um möglichst vielen interessierten Nutzern und auch für die eigenen Mitglieder aktuelle Informationen zu bieten. Die Vereinheitlichung dieser Auftritte innerhalb des SVK gelang innerhalb der letzten Jahre und insbesondere nach der Fusion zunehmend und hat einen hohen Grad an Wiedererkennbarkeit erreicht.

Jetzt hat sich als eine der ersten die Schwimmabteilung zu einem CI-konformen Relaunch entschlossen. In enger Abstimmung mit dem für diesen Bereich zuständigen Präsidiumsmitglied Fuhrmann entstand ein attraktiver, moderner und informativer Auftritt, der bereits vor der Live-Schaltung eine sehr hohe Anerkennung und Akzeptanz fand.

In diesen Tagen ist es nun so weit und die Wassersportler freuen sich auf möglichst viele Besucher:
www.svk-schwimmen.de

Tischtennis

Das Landesligateam strebt nach dem Meistertitel
Die 2. Herrenmannschaft will ebenfalls nach oben

Nach der ersten Saison in der Landesliga, bei der die Herren 1 mit dem 2. Platz vorlieb nehmen mussten, will man in der bevorstehenden Saison nach dem Titel greifen. Um dieses Ziel zu erreichen, wurde das Team nochmals durch Neuzugänge verstärkt. Mit Nicolas Emmerling (früher Steinheim) konnte ein ehemaliger Regionalligaspieler gewonnen werden. Zuletzt spielte er jedoch beim SSV Reutlingen in der Verbandsliga. Eine weitere Verstärkung bedeutet der Neuzugang Sascha Weber, der vom TSV Wendlingen nach Kornwestheim wechselte. Timo Wahl, die bisherige Nr. 2, studiert ab Herbst in Wien, steht aber zu den meisten Spielen zur Verfügung. Zusammen mit Kapitän Bernd Bischoff, Kevin Beckmann und Alexander Wache bildet die 1. Mannschaft eine schlagkräftige Truppe, die sich das Ziel – Aufstieg in die Verbandsklasse – auf die Fahnen geschrieben hat.

Die **2. Mannschaft** sieht gegenüber der Vorsaison ebenfalls verändert aus. Zu den bewährten Stammspielern um Mannschaftsführer Steffen Schurr kommen neue Spieler hinzu. Der bekannteste unter ihnen ist Uli Dochtermann, der vom TSV Musberg zu uns wechselte. Er wird ganz sicher eine Verstärkung für das Team sein. Die Senioren 60 haben durch sein Mitwirken ebenfalls an Mannschaftsstärke gewonnen. Zusammen mit den alten Hasen Chin-Hoc Vuong und Laslo Turzo sowie dem Neuzugang

Sicaja - Turzo © Peter Mann

Marcel Weber (TSV Wendlingen) bilden die weiteren Spieler eine homogene Mannschaft. Nach dem Aufstieg vergangene Saison in die Bezirksliga (höchste Klasse im Bezirk) ist das erklärte Ziel, sich im oberen Tabellendrittel zu etablieren.

Die **3. Mannschaft**, längere Zeit das Sorgenkind, spielt in der neuen Saison wieder in der Gruppe 1 der Kreisliga. Das neu formierte Team will diese Saison mit dem Abstieg nichts zu tun haben. Eine gute Mischung aus Jung und Alt soll dieses Vorhaben in die Tat umsetzen. Durch die Verstärkung mit Sven Mateja, ehemaliger Spieler der Zweiten, und dem wieder aktivierten Helmar Pauthlitz erhoffen sich die Mannen um Kapitän Klaus Schulz ein besseres Abschneiden als die Jahre zuvor.

Die **4. Herrenmannschaft**, die letzte Saison ihre Chance – Aufstieg in die Kreisliga – leichtfertig verspielte, hat diesmal eine schwere Saison vor sich. Die Mannschaft ist komplett neu aufgestellt und wird natürlich versuchen, die in sie gesetzte Erwartung, nämlich den Klassenverbleib, zu sichern. Bedingt durch die Einführung der TTR-Rankingliste (ähnlich wie beim Tennis), dient diese als Grundlage für die Mannschaftsaufstellungen. Dadurch hat sich für viele der Spieler eine neue Situation ergeben.

Nachdem in der vergangenen Saison 2010/2011 noch 6 Herrenmannschaften im Rennen waren, hat sich die Abteilungsführung entschlossen, nur mit 5 Herrenmannschaften in die neue Saison zu gehen. Die 5. Mannschaft besteht somit aus einem Aufgebot von 20 Spielern, wobei einige der Spieler nur im äußersten Notfall zum Einsatz kommen werden. Durch eine vom Bezirk vorgenommene Neueinteilung blieb der Mannschaft die Kreisklasse A erhalten. Somit spielen zwei SVK-Teams in der gleichen Klasse, jedoch in unterschiedlichen Gruppen. Nach sachlicher Einschätzung werden es die Mannen um Heinz Kipp schwer haben, die Klasse zu halten.

Die **Senioren 60** haben durch den Neuzugang Uli Dochtermann ein enorm starkes Team. Zusammen mit Laslo Turzo, Klaus Schulz und Heinz Kipp ist die Meisterschaft in der Bezirksliga eigentlich nur noch Formsache. Das Hauptziel für das Seniorenteam ist dann später das Erreichen der Württ. Endrunde und der Griff nach dem Württembergischen Meistertitel der Senioren.

Leider kann der SVK in der kommenden Runde keine Damenmannschaft stellen. Durch mangelndes Interesse bzw. sonstige Unzulänglichkeiten war dies nicht möglich.

Tischtennis – Jugend
Im Jugendbereich ist die Abteilung weiterhin gefordert. Bereits jetzt muss man sich Gedanken machen, um in das Projekt Schule/Verein einzusteigen. Durch gezielte Maßnahmen in der Jugendarbeit wird man versuchen. den Kindern und Jugendlichen die Sportart Tischtennis schmackhaft zu machen. Des weiteren muss man alles daran setzen, die Jugendlichen sportlich nach vorne zu bringen, damit sie später in den Aktivenbereich bestens einzugliedern sind.

In der abgelaufenen Saison war nicht alles so nach Plan gelaufen. Mit 3 Jungenmannschaften und einer Mädchenmannschaft ging es in die Saison 2010 / 2011. Große Erfolge waren nicht zu erwarten, denn viele der Schüler und Jugendlichen brauchen noch einige Zeit, um sich im Wettkampf zu behaupten. Wie unsere Jugendmannschaften abgeschnitten haben, kann man der Aufstellung der Tabellenstände entnehmen.

Pokalwettbewerb – Bezirk Ludwigsburg
Beim Pokalwettbewerb der Aktiven erreichte die 2. Herrenmannschaft als einzige das Viertel-Finale, unterlag jedoch um den Einzug ins Halbfinale der TSF Ditzingen knapp mit 3:4 Spielen.

Bessere Pokalergebnisse erzielten die Jugendlichen.
Die Jugend U18.1 kam bis ins Viertel-Finale und unterlag dort gegen TTC Bietigheim-Bissingen mit 1:4 Spielen.

Am besten machten es die Mädchen. Sie kämpften sich bis ins Bezirksfinale der Kreisliga.

Die etwas unglückliche 3:4-Niederlage gegen TSG Steinheim 4 tat jedoch der Freude keinen Abbruch, denn bei der Siegerehrung sah man nur strahlende Augen bei unseren Mädchen.

Die Heimspiele der Tischtennis-Mannschaften werden in der Sporthalle des Ernst-Sigle-Gymnasiums ausgetragen:

Samstag 13.00 Uhr
Jugendspiele

Samstag 15.30 Uhr
Herren 2 und 5

Samstag 18.00 Uhr
Herren 1, 3 und 4

Die Tabellenstände der aktiven Mannschaften in der Saison 2010 / 2011:

1. Mannschaft	Landesliga	2. Platz	33:3 Punkte	
2. Mannschaft	Bezirksklasse	1. Platz	33:3 Punkte	Aufstieg Bezirksliga
3. Mannschaft	Kreisliga	7. Platz	12:24 Punkte	
4. Mannschaft	A-Klasse	3. Platz	27:9 Punkte	
5. Mannschaft	A-Klasse	9. Platz	zurückgezogen	
6. Mannschaft	D-Klasse	4. Platz	19:3 Punkte	
Damen	Kreisklasse	7. Platz	3:21 Punkte	
Senioren 60	Bezirksliga	3. Platz	12:8 Punkte	

Die Tabellenstände der Jugendmannschaften in der Saison 2010 / 2011:

Jungen U18.1	Bezirksklasse	8. Platz	11:25 Punkte
Jungen U18.2	Kreisliga	9 .Platz	8:28 Punkte
Jungen U18.3	Kreisklasse	7. Platz	9:23 Punkte
Mädchen	Kreisliga	5. Platz	7:17 Punkte

Die Kader der aktiven Tischtennis – Mannschaften

Tischtennis – Herren 1:

1 Bernd Bischoff
2 Kevin Beckmann
3 Timo Wahl
4 Alexander Wache
5 Nicolas Emmerling
6 Sascha Weber

Tischtennis – Herren 2:

1 Chinh-Hoc Vuong
2 Ulrich Dochtermann
3 Tim Gänger
4 Laslo Turzo
5 Marcel Weber
6 Steffen Schurr
7 Dominik Metz
8 Günter Rees

Tischtennis – Herren 3:

1 Sven Mateja
2 Marcus Busch
3 Helmar Pauthlitz
4 Michael Kohlenbecker
5 Klaus Schulz
6 Uli Grundmann

Tischtennis – Herren 4:

1 Michael Kuschel
2 Bernd Hertle
3 Philipp Döllgast
4 Mikael Angue
5 Ibrahim Soyal
6 Thomas Lehmann
7 Ralf Hellfeuer

Tischtennis – Herren 5:

1 Kamara Santigie
2 Benjamin Mateja
3 Gerhard Schmierer
4 Trong Trieu
5 Heinz Kipp
6 Florian Frach
7 Stefan Haußwald
8 Sebastian Bauer
9 Herbert Asendorf
10 Jan Hager
11 Joannis Georgiadis
12 Ralf Burkert
13 Sebahattin Yidirim
14 Claus Thaler
15 Adolf Steinfeld
16 Steffen Wend
17 Johann Döbler
18 Eugen Striegel
19 Pierrick Angue
20 Roland Kowatsch
21 Anton Wenz
22 Steffen Mentz
23 Hans-Dieer Flick
24 Waldemar Pfeil
25 Eric Angue

Tischtennis – Senioren 60

1 Ulrich Dochtermann
2 Laslo Turzo
3 Istvan Jonyer
4 Klaus Schulz
5 Heinz Kipp
6 Werner Zeman
7 Adolf Steinfeld
8 Johann Döbler
9 Eugen Striegel
10 Hans-Dieter Flick
11 Waldemar Pfeil
12 Alfred Finke
13 Gertraud Hoffarth
14 Rose-Marie Stengele

HOLZBAUR & PARTNER
STUTTGARTER STRASSE 30
70806 KORNWESTHEIM
TELEFON (07154) 81600-0
TELEFAX (07154) 81600-16
MAIL@HOLZBAUR.COM
WWW.HOLZBAUR.COM

holzbaur & partner
STEUERBERATER UND WIRTSCHAFTSPRÜFER

Nicht das, was wir können, sondern das, was Sie brauchen, steht bei uns an erster Stelle. Und das ist immer mehr Engagement.

Sport-Karate

Pointfighting vs. Golf

Als Belohnung für eine erfolgreiche WKA-Saison ging es für die Pointfighter des SV Salamander Kornwestheim 1894 e.V. dieses Jahr auf den Golfplatz.

Von links: Nicolai Anischenko, Lalli Emmanouilidis, Stefan Wiedergruen, Sascha dos Santos Coelho und Kevin Wehner

Denn gerade in diesem Sport geht es nicht nur um Muskelkraft, sondern vor allem um mentale Stärke, Konzentration und Ausdauer.

Für Sascha dos Santos Coelho, Kevin Wehner und Nicolai Anischenko mal eine ganz andere Erfahrung, auf den Punkt zu treffen. Mit ihrem Trainer und Abteilungsleiter Lazaros „Lalli" Emmanouilidis wurden sie am Golf-Platz Monrepos vom jungen Golf-Profi Stefan Wiedergruen eingeladen, der vor seiner anstehenden Turnierserie in den USA auch noch etwas Ablenkung gebrauchen konnte.
So hatten die Jungs der Sport-Karate-Abteilung mal die Möglichkeit, in den Trainingsalltag von Wiedegruen reinzuschauen, ihn mit Fragen zu löchern und selber mal den Schläger zu schwingen.

Beide Parteien hatten viel Spaß miteinander und das nächste Treffen ist auch schon ausgemacht. Dieses wird dann nicht auf dem Golfplatz, sondern auf der Kampffläche der Sportkaratekas stattfinden.

Nicolai Anischenko holt WM-Bronze bei den Junioren

Bei der diesjährigen WKA-Weltmeisterschaft der Amateure (World Kickboxing & Karate Association) welche vom 21.08- 28.08. in der Europahalle (Karlsruhe) stattfand, konnte sich der SVKler aufs Treppchen kämpfen.
Er startete im Pointfighting/Juniors in der Gewichtsklasse -70kg. In zwei hochklassigen und spannenden Vorkämpfen bezwang er die beiden US-Amerikaner Joseph Kyle Robbins sowie Louis Ridgway und stand somit im Halbfinale. Dort traf er auf den Kanadier Taylor Ferguson, dem er sich knapp geschlagen geben musste, und wurde somit Dritter. Etwas enttäuscht schaute er sich zusammen mit seinem Trainer Lazaros „Lalli" Emmanouilidis das Finale an, welches dann der Nordire Kyle Ferguson knapp (22:21) gewinnen konnte, und beide stellten fest, dass durchaus mehr drin gewesen wäre.

Auch wenn es bei seinem ersten WM- Anlauf nicht mit dem WM-Gold geklappt hat, kann er auf sich und seine Leistung stolz sein, denn er hat noch einmal gezeigt, dass er zu den Besten in seiner Klasse zählt.

Seinen zweiten Anlauf kann er schon nächstes Jahr starten, dann findet die WKA-Weltmeisterschaft in Florida / USA statt.

Aber vorher müssen er und seine Teamkameraden sich mehreren nationalen Wertungsturnieren stellen, sich für die Deutsche Nationalmannschaft qualifizieren, um überhaupt dabei sein zu dürfen.

Die ersten Ranglisten-Punkte können die SVKler schon bei der Deutschen Meisterschaft am 29.10.2011 in Neuwied (Rheinland-Pfalz) einfahren.

Dritter von links: Nicolai Anischenko

POINTFIGHTING - LIGHTCONTACT

Auf nationalen und internationalen Wettkämpfen wird in Alters- und Gewichtsklassen, auf einer Kampffläche von 6x6 m, mit Kopf-, Mund-, Hand-, Tief-, Schien- und Fußschutz gekämpft.

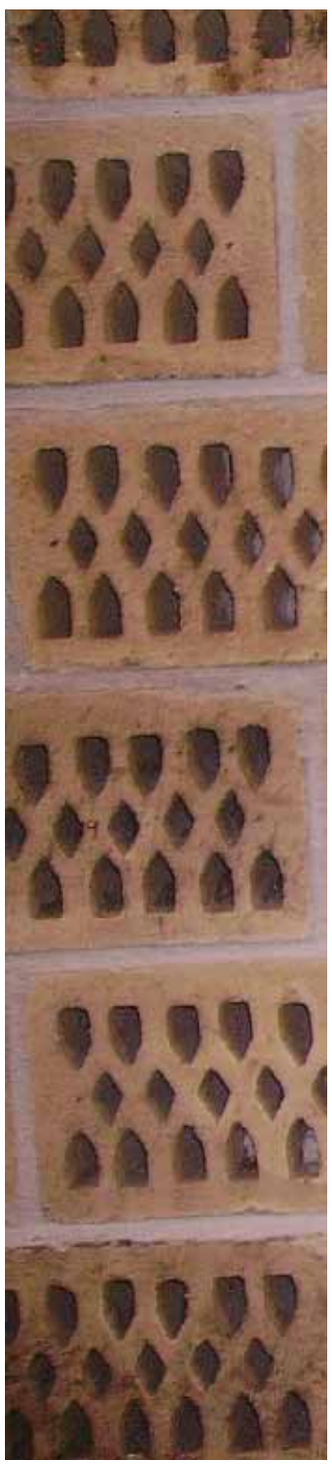
Drei qualifizierte Schiedsrichter bewerten jeden Kampf.

Beim POINTFIGHTING werden nach einem Punkt-Stopp-System die ausgeführten Techniken und Treffer gewertet.

Beim LIGHTCONTACT entscheiden die Anzahl und die Kombinationen der Treffer, die nur bei leichtem und kontrolliertem Kontakt gewertet werden.

Die SPORT – KARATE Abteilung des SVK ist Mitglied der **WKA,** der weltweit größten und führenden Kickbox & Karate Organisation.

SV Salamander
Kornwestheim
Sport-Karate



SVK-Tennisabteilung

Diese Berichte von Kurt Schenkel umfassen die Zeit März 2011 bis August 2011.

Helferdank

Die Abteilungsleitung bedankt sich herzlich bei ALLEN Helferinnen und Helfern, die in der laufenden Sommersaison 2011 in ehrenamtlicher Arbeit bei den zahlreichen Abteilungsveranstaltungen mitgearbeitet haben. Die gemäß Abteilungssatzung abzuleistenden fünf Arbeitsstunden im Jahr sollen keine Strafe, sondern eine Abteilungshilfe sein.

Senioren

Die Senioren der Abteilung waren auch diese Saison wieder sehr fleißig, auf und außerhalb der Tennisplätze. Auf den Plätzen jeden Montag und Donnerstag, beim Doppel- und Mixedspielen. Außerhalb der Plätze bei diversen Baumaßnahmen auf den Tennisanlagen an der Bogen- und Jahnstraße. Da ist die Erfahrung von Fachleuten immer wieder gefragt.
Auskunft: Jürgen Schied Tel. 07154-16700 und 07154-181033.

Kindersportschule

Die Kindersportschule gastierte jeden Dienstag von 14 bis 16 Uhr auf der Anlage des SVK an der Bogenstraße. Betreut wurden die Kinder von Anita Gamm. Der angebotene „Spaß am Tennis“ hat wieder mehr interessierte Kinder als in der Vorsaison angezogen.
Auskunft: Anita Gamm Tel. 07154-29721

„Wasserprobleme“

auf der Anlage Jahnstraße
Anfang Mai 2011
Gleich zu Saisonbeginn gab es auf der Anlage an der Jahnstraße, nach Umbauten der Zuläufe, Probleme mit dem Wasserdruck für die Sprinkleranlage. Wochenlang behalfen sich die Aktiven mit Gartenbewässerungsanlagen. Leider musste für die Behebung des Fehlers eine Gemeinderatsentscheidung über den Sportplatzumbau abgewartet werden. Die verantwortlichen Akteure haben die Situation aber sehr gut gemeistert. Nach Aussage der SVK-Tennisabteilungsleitung besteht auch weiterhin keine „Schließungsgefahr“ der Anlage Jahnstraße.

Jugend-Vereinsmeisterschaften, Jugendtag

Der Jugendtag war wieder ein tolles Erlebnis für die Abteilungskinder. Die Jüngsten hatten großen Spaß mit Trainerin Silvia Schmidt bei verschiedenen Spielen mit und ohne Ball. Die bereits spielgewandten Kinder spielten unter der Leitung von Jugendleiterin Elke Schäfer ein Einzel- Kurzturnier aus. Es gewann Marvin Porubek vor Nenad Koricanac und Tobias Fuhrmann. Die Fortgeschrittenen spielten die Jugend-Vereinsmeisterschaften aus. Nach harten Matches setzte sich Pascal Schäfer vor Justin Royce durch, Dritter wurde Jan Waitzmann. Die Eltern, Großeltern und Geschwister der Kinder waren am Nachmittag zu den Endspielen und Kaffee mit Kuchen eingeladen.

Jugend

Die Jugend ist der Nachwuchs und die Zukunft der Abteilung. Deshalb hat die Tennisabteilung in den letzten Jahren auch die Jugendarbeit forciert. In der Sommersaison fand jeden Samstag ein öffentliches Jugend- und Kindertraining unter der Leitung von Elke Schäfer, der Abteilungs-Jugendleiterin, statt. Auskunft: Elke Schäfer Tel. 07154-70036

Jahres-Abteilungsversammlung

Dienstag, 15. März 2011
Die Ordentliche Abteilungsversammlung der TA verlief wieder sehr harmonisch. Erstmals stellte sich auch der neue Vereinspräsident, Herr Bahmann, den Tennismitgliedern vor. Es standen Neuwahlen des Abteilungsauschusses und der Abteilungsdelegierten auf der Tagesordnung. Der Ausschuss hat nach der Wahl für zwei Jahre folgendes Aussehen: Abteilungsleiter Kurt Schenkel, Stellvertretender Abteilungsleiter Rolf Herwig, Kassier Konrad Sangel, Jugendleiterin Elke Schäfer, Sportliche Leiter Albert Karrais und Harald Jüngling, Technische Leiter Dieter Schiel und Gerhard Käfferlein, Stellvertretende Sportliche Leiter Rudolf Becker, Werner Zeman und Reiner Walther und Vergnügungswart Heinz Jahrstorfer. Andreas Bürkle stand als Stellvertretender Vergnügungswart aus familiären Gründen nicht mehr zur Verfügung. Als Abteilungsdelegierte wurden gewählt: Elke Schäfer, Rolf Herwig, Konrad Sangel, Gerhard Käfferlein und Heinz Jahrstorfer, als Ersatzdelegierte: Rudolf Becker, Albert Karrais und Werner Zeman, Kurt Schenkel ist als Abteilungsleiter automatisch Delegierter.

"Schnuppertennis"

Nichtmitglieder des SVK durften während der ganzen Freiluftsaison vier Wochen, Vereinsmitglieder gar acht Wochen, kostenlos, ohne jede Verpflichtung „Schnuppertennis“ spielen. Das wurde dieses Jahr vermehrt angenommen, erfreulicherweise auch von verschiedenen Abteilungsmitgliedern des Vereins. Auch im Spätsommer lohnt sich der Einstieg in diese Aktion noch, bei Mitgliedsentscheidung nach Saisonende wird die Anmeldedatierung auf April 2012 geschoben.
Auskunft: Kurt Schenkel
Tel. 07154- 3461

Saisoneröffnung, „Tag der offenen Tür“, DEUTSCHLAND SPIELT TENNIS

Samstag, 30. April 2011
Zur Saisoneröffnung und „Tag der offenen Tür“ kamen einige Tennisinteressierte zur Anlage Bogenstraße und meldeten sich zum „Schnuppertennis“ an. Der Tag lief auch unter dem Motto „DEUTSCHLAND SPIELT TENNIS“, eine bundesweite Zentralveranstaltung des Deutschen Tennis-Bundes. Bei den traditionellen Bändelesturnieren hatten die Kinder und Erwachsenen viel Spaß. Bei den Kindern holten die meisten Bändele Jan Waitzmann und Leonardo Muroni vor Daniel Warnke und Pascal Schäfer. Das Turnier der Erwachsenen gewann Robin Holzberger vor Helmuth Aunitz und Claus-Ulrich Neumann.

Saisoneröffnung: Die Sieger

Nachruf

Die Tennisabteilung erinnert mit ehrenvollem Gedenken an verstorbene Mitglieder und verstorbene Angehörige von Mitgliedern.
In den letzten Wochen musste gleich von zwei Abteilungsmitgliedern Abschied genommen werden. Manfred Zeiler, von seinen Freunden auch „Batsch“ genannt, verstarb im Alter von 63 Jahren, nach kurzer Krankheit. Er hat zu Beginn der ehemaligen ESG-Tennisabteilung die Siegerurkunden bei Turnieren geschrieben.
Horst Babilon hat sich kurz nach seinem 69. Geburtstag für immer von uns verabschiedet. Er war früher bekanntlich einer der besten Handballspieler Kornwestheims, dann auch in der TVK-Tennisabteilung aktiv, auch bis zu seiner Erkrankung. 1997 war „der Alte“, wie Babilon liebevoll genannt wurde, einer der Mitbegründer der Tennis-„Montagsspieler“. Siehe auch Nachruf des Hauptvereins.

Hocketse mit Tennisspielen an der Jahnstraße

Donnerstag, 02. Juni 2011
Rund vier Wochen nach Saisonbeginn war noch nicht viel Tennis gespielt worden, da stand schon wieder eine Feier auf dem Programm, die traditionelle Himmelfahrtstag-Hocketse auf der Anlage an der Jahnstraße. Das Feiern und gemütliche Beisammensein gehört in der Tennisabteilung ganz einfach dazu, wie die gelben Filzbälle. „Grillmeister“ Ewald Stock mit seinen Helfern Gerhard Käfferlein und Rolf Herwig verwöhnte die zahlreich erschienenen Gäste. Nebenbei wurde auch noch Tennis gespielt, zum Spaß.

Einzel-Stadtmeisterschaften

Donnerstag, 26. bis
Sonntag, 29. Mai 2011
Wieder war die TA des SVK in die Ausrichtung der Einzel-Stadtmeisterschaften, neben dem TCK und dem HTC, mit eingebunden. Albert Karrais war in der Turnierleitung und Rolf Herwig im Turnierausschuss vertreten. Leider ließ die Beteiligung der SVK-Mitglieder sehr zu wünschen übrig. In Zukunft werden die Mannschaftsspieler der Abteilung mehr zur Teilnahme animiert werden müssen.

Porsche-Tennis-Grand-Prix

Mitgespielt beim Damenturnier in der Porsche-Arena in Stuttgart hat niemand vom SVK, aber teilgenommen schon. Bei der Aktion Player's Cheer Up wurde die Salamanderjugendgruppe der Moskauer Spielerin Anna Chakvetadze, 49. der WTA Weltrangliste, als Fangruppe zugeteilt. Pia Schäfer durfte Anna bei der Vorstellung der Spielerinnen auf den Center Court begleiten. Ein tolles Erlebnis für die Kinder und Begleiter, die alle 15 auch zum Endspiel des Grand-Prix eingeladen waren.

Doppel-Vereinsmeisterschaften

Sonntag, 05. Juni 2011
Aus den geplanten zwei Spieltagen wurde wegen der geringen Beteiligung nur einer. Die Damen waren am schnellsten fertig. In nur einer Begegnung wurden die Meister ermittelt, Anita Gamm und Marianne Stolz besiegten Andrea Holzberger und Dagmar Oertel klar 6:0, 6:3. Bei den Herren setzten sich in den Halbfinalspielen Joachim Hickl/ Robin Holzberger und Florian Walbert/Christoph Kimmich durch. Im Spiel um Platz drei besiegten die Titelverteidiger Marko Jäckle/Heiko Jüngling ihre Gegner Hans Bartholomä/Claus-Ulrich Neumann klar 6:2, 6:0. Vereinsmeister wurden Hickl/ Holzberger durch einen knappen Dreisatzsieg mit 6:3, 4:6, 6:4 gegen Walpert/Kimmich.

Tennis

Robin Holzberger

WTB-Verbandsspiele Herren, Bezirksstaffel 1

Bei der Herrenmannschaft hat der Einbau von Neuzugang Florian Walbert und Nachwuchsspieler Patrick Schäfer gut geklappt. Die weiteren Stammspieler waren Denis Herwig, als Mannschaftsführer, sein Zwillingsbruder Christopher Herwig, Heiko Jüngling und Robin Holzberger. Eine besonders sportliche Leistung vollbrachte Robin Holzberger, indem er in der gesamten Verbandsrunde in allen Einzeln und Doppel ungeschlagen blieb. Die Mannschaft belegte in der Abschlusstabelle der Gruppe 013 mit 1:5 Punkten den sechsten Platz, bei sieben teilnehmenden Mannschaften.

Andreas Zetelaky

WTB-Verbandsspiele Herren 55, Staffelliga

Wie in den letzten Jahren traten die Herren 55 mit einer Vierermannschaft bei den Verbandsspielen an. Als Stammspieler kamen Klaus Schulz - Mannschaftsführer, Peter Krist, Andreas Zetelaky, Werner Zeman, Emil Arnold und Reiner Walther zum Einsatz. Andreas Zetelaky setzte sich in allen seinen sieben Einzelbegegnungen erfolgreich durch. Peter Krist absolvierte alle seine vier Doppeleinsätze, jeweils mit Partner Reiner Walther, ungeschlagen. In der Endtabelle belegten die „Jung-Senioren" Herren 55 mit 4:3 Punkten einen guten 5. Platz, unter acht teilnehmenden Vereinen.

Peter Krist

WTB-Verbandsspiele Herren 65, Bezirksstaffel 2

Die Herren 65- Mannschaft hatte, wie schon im letzten Jahr, die gesamte Runde verletzungsbedingte Personalprobleme. Folgende Stammspieler kamen zum Einsatz: Helmuth Aunitz, Roland Gauß - Mannschaftsführer, Konrad Sangel, Willi Simmler, Kurt Schenkel, Wolf-Dieter Risel, Horst Schwarzmann, Harald Klotz und Karl Klink. In der Endtabelle belegten die Herren 65 mit 1:5 Punkten den sechsten Platz, bei sieben teilnehmenden Vereinen. Nächstes Jahr sollte es besser werden.

Einzel-Vereinsmeisterschaften

Sommer 2011

Die Spiele zur Einzel- Vereinsmeisterschaft laufen seit Mitte Mai. Die Gruppenspiele werden im Laufe der Sommersaison ausgespielt und im September nach den Halbfinalspielen die Meister ermittelt.

„FTT" mit „Bruzzelabend" und „Hausmusik beim Tennis"

Freitag, 15. Juli 2011

Nachdem der „Freitags-Tennis-Treff" an der Bogenstraße zu Anfang der Saison immer gut besucht war, kam die Idee auf, diesen Treff bei schönem Wetter mal „auszubauen". Es wurde zum „Bruzzelabend" mit „Hausmusik beim Tennis" eingeladen. Die Teilnahme von nahezu 50 Mitgliedern war mehr als eine Überraschung. Auf allen 5 Plätzen war Hochbetrieb, auch am Herd der Tennishütte. Dieter Combe „bruzzelte" den ganzen Abend Deftiges. Dem 3. Schlagwort des Abends, der „Hausmusik", wurde auch gerecht, Helmuth Aunitz spielte auf seiner Klarinette einige Soli.

Resttermine der Tennisabteilung 2011

Sonntag,
16. Oktober, Herbstwanderung

Donnerstag,
08. Dezember, Adventsingen

Auskunft: Kurt Schenkel
Tel. 07154- 3461

Turnen

Annika Mörike und Renate Walz gewinnen Württembergische Meisterschaften

Am 02.7.2011 und 03.07.2011 stellten sich insgesamt 10 SVK Turnerinnen der Konkurrenz in Albstadt-Ebingen.

Für Renate Walz und Annika Mörike, die beiden Vizemeisterinnen 2010, war das Ziel, dieses Jahr den Titel zu holen. Das viele Training unter der Leitung von Stephanie Trausch hat sich gelohnt. Beide Turnerinnen konnten am Ende ihres Wettkampfes auf das 1. Treppchen steigen.

Die Turnerinnen Lisa–Marie Böger, Selina Röther, Laura Créspo, Lisa Pinke, Melina Faske, Renate Walz, Alina Jakob und Lisa Frank nahmen am 02.07.2011 am Schülermehrkampf teil. An diesem Wettkampf müssen die Turnerinnen an 3 Turngeräten, dem Sprung, Boden und Barren als auch in 3 Leichtathletikdisziplinen, dem Lauf, Weitsprung und Ballweitwurf/Kugelstoßen ihr Können unter Beweis stellen.

Madeleine Pilz und Annika Mörike nahmen am 03.07.2011 am Jahnwettkampf teil. Ihr Wettkampf bestand aus: 50 m Freistilschwimmen, 15/25m Tauchen auf Zeit, Reck, Boden, Weitwurf/Kugelstoßen und Lauf.

Selina Röther konnte an diesem Wettkampf eine herausragende Bodenübung zeigen. Sie wurde auch von den Kampfrichtern belohnt und erreichte sensationelle 16,20 Punkte von 17 möglichen. Aber auch im Weitwurf konnte sie wichtige Punkte für sich sammeln und erreichte 33 Meter. Am Ende landete Selina auf einem guten 12. Platz von 41 Teilnehmern in ihrer Altersklasse.

Aber auch Laura Créspo zeigte sich an diesem Tag in Höchstform. Ihr gelang es, am Stufenbarren bei einem Ausgangswert von 17 Punkten, 16,20 P. zu erreichen. Sie zeigte eine Schwebekippe, eine Langhangkippe und ein Aufgrätschen am oberen Holm. In der Leichtathletik konnte sie am meisten Punkte beim Weitsprung sammeln. Sie sprang 4,12 Meter.

Mit viel Spannung und Konzentration konnte Lisa-Marie Böger am Boden viele Punkte holen. Sie zeigte einen Überschlag vorwärts, eine Felgrolle und Sprünge. Besonders viele Punkte konnte Lisa–Marie in der Leichtathletik beim Ballweitwurf holen.Sie schaffte 31,5 Meter.

Im 75-Meter-Lauf kämpfte Lisa Pinke bis zum Ziel und rannte als 2. in ihrem Lauf durchs Ziel mit 11,68 sec. Eine sehr gute Leistung konnte sie auch beim Weitwurf zeigen, sie schaffte 37,5 Meter. Am Reck gelang es ihr, eine fast fehlerfreie Übung zu turnen wofür sie am Ende 15,6 Punkte von 16 möglichen bekam. Über solche tollen Ergebnisse freute sich Trainerin Désirée Hamacher, die an diesem Tag leider verhindert war, besonders.

Auch die 2 jüngsten Turnerinnen des SVKs an diesem Tag versuchten ihr Bestes. Lisa Frank und Alina Jakob zeigten am Boden den Schwierigkeitswert P6. Lisa erreichte 14,50 Punkte und Alina 14,40 Punkte. Lisa schaffte mit ihren 11 Jahren im Weitwurf knapp 30 Meter. Aber auch das Ziel nach Ihrem 50 Meter Lauf erreichte sie bereits nach 8,5 sec. Alina konnte in den Leichtathletikdisziplinen am meisten Punkte im Weitsprung holen. Sie sprang 3,50 Meter.

Melina Faske konnte in diesem Wettkampf ihre Leistungen in der Leichtathletik stark verbessern und schaffte es auf den 7. Platz.

Ihr gelang es zum 1. Mal, die 4 m im Weitsprung zu übertreffen mit 4,22 Meter. Die neue Disziplin, das Kugelstoßen (3 kg), meisterte sie auch grandios und stieß 7,33 Meter. Aber auch beim Turnen konnte sie am Boden die Kampfrichter mit ihren Flick-Flacks begeistern und erreichte 16,65 Punkte.

Renate Walz zeigte durch den gesamten Wettkampf hinweg eine sehr gute Leistung, sowohl im Turnen als auch in der Leichtathletik. Im 100-m-Lauf ließ sie ihre Mitläufer hinter sich und rannte als 1. durch das Ziel mit einer Zeit von 14,19 sec. Im Weitsprung konnte sie die meisten Punkte holen mit ihren 4,69 Metern. Am Stufenbarren erreichte sie durch ihre flüssig geturnte Übung, bestehend aus mehreren Kippbewegungen, die höchste Punktzahl in ihrer Riege. Auch am Boden zeigte sie eine ausdrucksstarke Übung mit dem Schwierigkeitswert P8. Sie konnte 16,50 Punkte für sich gewinnen. Renates Ehrgeiz im Training und auch im Wettkampf wurde belohnt und sie erreichte ihr Ziel, den Titel zu holen.
Für Madeleine Pilz und Annika Mörike begann der Wettkampf am 03.07.2011 in der Schwimmhalle.

Madeleine Pilz erreichte beim 50-Meter-Brustschwimmen eine Zeit von 45,99 sec. Anschließend musste sie sich den Kampfrichtern in der Turnhalle stellen. Bereits am 1. Gerät, dem Reck, gelang es ihr, eine saubere Übung zu turnen. Sie erreichte von 16 möglichen 14,85 Punkte. Aber auch in der Leichtathletik versuchte sie, ihr Bestes zu geben. Sie rannte die 75 Meter in 12,55 sec. Am Ende ihres Wettkampfes konnte sie sich über einen guten 6. Platz freuen.
Auch Annika Mörike, die Älteste SVK-Turnerin an diesem Tag, konnte bereits beim Schwimmen wichtige Punkte einkassieren. Sie schwamm 50 Meter Kraul in einer Zeit von 29,52 sec und hatte somit eine der besten Zeiten an diesem Tag. Am Boden konnte sie ebenfalls eine sehr gute Leistung zeigen. Ihr Überschlag ihre Spagatsprünge und auch ihre Felgrolle gelangen ihr sehr gut. Am Ende des Wettkampfes musste Annika nochmals alle Kräfte sammeln, denn sie hatte eine starke Konkurrentin in ihrer Riege. Doch dann war Kugelstoßen an der Reihe. Annika Mörike gelang es zum ersten Mal, die 9-Meter-Grenze zu überstoßen. Sie schaffte 9,96 Meter. Die Kampfrichter, die Mitstreiterinnen und auch die Trainerin Stephanie Trausch waren sprachlos. Somit konnte Annika ihren Titel Vizemeister 2010 gegen den Titel Württembergische Meisterin 2011 am Ende des Wettkampfes eintauschen.

Renate Walz und Annika Mörike

Platz beim Regiofinale

Am 28.05. 2011 hieß es für die Kornwestheimer Turnerinnen Kora Prölß, Melina Faske, Renate Walz und Stephanie Trausch ab nach Straubenhardt zum Regiofinale LBS CUP.

Für diesen Wettkampf haben sich die Turnerinnen mit einem verdienten 1. Platz am 27.03.2011 qualifiziert.

Bereits am 1. Gerät, dem 1,20 m hohen Sprungtisch , konnte Renate Walz sich wieder von ihrer besten Seite zeigen. Ihr gelang es, einen nahezu perfekten Handstandüberschlag zu zeigen und sie konnte somit wertvolle 15,70 Punkte von 17 möglichen für die gesamte Mannschaft erreichen.

Für den Balken war die Mannschaft gut vorbereitet. Das Ziel der Turnerinnen war, den Balken nicht zu verlassen. Denn bei den Wettkämpfen zuvor mussten sie leider das ein oder andere Mal einen Sturz in Kauf nehmen. Diese Mal gelang es der Mannschaft, bei 4 geturnten Übungen nur 1 Sturz zu erzielen, eine tolle Leistung. Vor allem Kora Prölß zeigte mit viel Eleganz eine tolle Übung. Sie zeigte einen tollen Spagatsprung, 1/1 Drehung auf einem Bein, Spreizsprung und ein Rad. Sie konnte ihre Übung ohne Sturz mit einem schönen Salto vorwärts beenden und erzielte 15,35 Punkte.

Am Stufenbarren legte Melina Faske, die Jüngste im Team, gut vor. Sie turnte trotz Erkältung flüssig und mit toller Spannung und überzeugte die Kampfrichter mit ihrer technisch perfekten Schwebekippe und Langhangkippe.

Am letzten Gerät, dem Boden, hieß es für die Kornwestheimer Turnerinnen nochmals alle Kräfte zu sammeln und Punkte zu holen. Hier zeigten dieses Mal alle 4 eine grandiose Leistung. Renate, Kora, Melina und Stephanie zeigten eine Kombination aus Sprüngen, Radwende Flick-Flack- Felgrollen, Überschlägen.Stephanie Trausch erzielte an diesem Gerät die beste Punktzahl mit 16,50 Punkten von 18 möglichen.

Durch ihren erzielten 1. Platz an diesem Tag haben sich die Turnerinnen zum ersten Mal in ihrer Turnzeit zum Landesfinale qualifiziert. Dieses findet am 24.09.2011 in Berkheim statt, wo sie die Möglichkeit haben sich für das Baden-Württembergische Finale zu qualifizieren. Die Turnerinnen freuen sich sehr darauf und auch die Trainerin, Stephanie Trausch, ist zuversichtlich, dass ihre Mannschaft auch an diesem Tag einen hervorragenden Wettkampf absolvieren wird.

SIMPLY CLEVER

ŠKODA

Frische Angebote jetzt auch für viele weitere Modelle.
Vorbeikommen. Nachfragen. Durchstarten.

ŠKODA Fabia Cool Edition. Doppelt frisch ist einfach besser. Deshalb erneuern wir unseren Look und halten schon jetzt ganz frische Angebote für Sie bereit, z.B. den 5-türigen Fabia Cool Edition. Mit Klimaanlage, Zentralverriegelung u.v.m. Jetzt bei uns schon ab 10.990,- €.

Kraftstoffverbrauch für die ŠKODA Fabia II Limousine COOL EDITION 1,2 l, 44 kW (60 PS), in l/100 km nach Grundrichtlinie 80/1268/EWG: kombiniert (5,7), innerorts (7,5), außerorts (4,7). CO_2-Emissionen kombiniert in g/km: 132.

Auto Haass GmbH
Schwieberdinger Str. 125, 71636 Ludwigsburg
Tel: (0 71 41) 4 74 40, Fax: (0 71 41) 47 44 44
info@auto-haass.de, www.auto-haass.de

Skiausfahrt der Klettergruppe ins Allgäu

Damit der Termin nicht mit den Skiflugweltmeisterschaften in Oberstdorf zusammenfällt, war der Termin für die Skiausfahrt auf das letzte Märzwochenende festgelegt worden.

Nachdem in diesem Jahr der Schnee im Norden mehr als im Süden gefallen war, verfolgte man gespannt die Webcams in den Skigebieten. Im Tal war bereits alles grün, und die Mitglieder der Klettergruppe, die Langlauf machen wollten, hatten kurzfristig abgesagt. Einige andere hatten Urlaub genommen und wollten bereits am Mittwoch anreisen. Da das Wetter Sonnenschein vorausgesagt hatte und die Zimmer gebucht waren, fuhr man los.

Das einzige Skigebiet, das bei der Schneelage in der näheren Umgebung in Frage kam, waren die Fellhornlifte.
Angenehm überrascht waren die Teilnehmer über die noch gute Pistenqualität und sogar die Talabfahrt war noch möglich.

Damit jeder nach seiner Geschwindigkeit fahren konnte, vereinbarte man eine Uhrzeit und eine Jausenstation, auf der man sich traf.

Das angenehme am Frühjahrskifahren erlebte die Gruppe dann am späten Nachmittag vor der Unterkunft.
Hier konnte man noch bis zum Sonnenuntergang gemütlich bei warmen Temperaturen zusammen sitzen. Die leckeren Kuchen füllten die verbrauchten Energien wieder auf.

Schade für die, die nur über das Wochenende angereist waren. Pünktlich zum Samstag trübte das Wetter ein und vom strahlenden blauen Himmel war nicht mehr viel übrig. Vorausschauend hatte man eine Ski Karte gekauft, die man jederzeit abgeben konnte und Geld für die nicht gefahrenen Stunden zurückbekam.

Leider zeigte sich auch am Sonntag das Wetter nicht von seiner besten Seite. Nach dem Frühstück, teilte sich

die Gruppe: die einen probierten es noch einmal am Lift, da es aber in der Nacht geregnet hatte, war die Schneedecke stark aufgeweicht.

Die anderen machten sich zum Geocaching (GPS-Schnitzeljagd) auf. Der Rest machte eine Wanderung auf den 1712 Meter hohen Sonnenkopf. Wobei die letzte halbe Stunde zum Gipfel im knietiefen Schnee zurückgelegt werden musste.

Wieder am Auto angekommen, fing es zu regnen an.

STÄDTISCHE WOHNBAU
KORNWESTHEIM GmbH

Wir sind Ihr kommunaler Partner rund um Immobilien:

- Verkauf von Grundstücken
- Verkauf von Wohnungen
- Vermietung von Wohnungen

Finden Sie mit uns in Kornwestheim Ihren Wohn(t)raum.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Tel.: 07154 202 7300 | www.wohnbau.kornwestheim.de

Neue Themen-Kurse im SVK – FunSportZentrum ab Oktober 2011

Boxen

Boxen führt zu Stressabbau, Selbstbewusstseinsaufbau, sowie zu physischer und psychischer Gesundheit. Unbekannte Energien werden geweckt, die eigene Belastbarkeit sichtbar gemacht und erweitert. Ein Training, das Körper und Geist fordert.

Boxen im FSZ mit Evelyn Venske

Flexibar-Training

Einfach gut aussehen und sich wohlfühlen mit der flexiblen Trainingsstange von Flexibar. Durch das Training mit dem Flexibar wird vor allem die oft schwache Tiefenmuskulatur trainiert, die wir mit einem herkömmlichen Krafttraining nicht erreichen können, da sie nicht willkürlich angesteuert werden kann. Das Training ist für alle Zielgruppen geeignet und umsetzbar.

Mama Fit

für alle Mamis, die nach der Rückbildung noch mehr für sich und ihren Körper tun möchten! Der Kurs beinhaltet Beckenbodentraining, Kräftigung der Rücken- und Bauchmuskulatur und allgemeine Fitness. Damit auch jede Mama voll auf ihre Kosten kommt, können die Babys bei der Kinderbetreuung abgegeben werden.

Pilates

nach den Trainingslehren von Joseph Hubert Pilates: „Den Körper gesund in Form bringen und Energie tanken". Stärkung der Haltemuskulatur, Aufrichtung der Wirbelsäule, Stabilisierung der Körpermitte und Leichtigkeit in die Bewegung bringen. Angeboten werden Kurse für Einsteiger, Mittelstufe und Fortgeschrittene.

Anmeldung ab 19. September 2011

SVK-FunSportZentrum
Bogenstraße 35
70806 Kornwestheim
Tel. 0 72 54 – 83 08 0
www.sv-kornwestheim.de

Neue Themen-Kurse im SVK – FunSportZentrum ab Oktober 2011

Kurs	Beginn			Leitung
Mama Fit	09.10.2011	Sonntag	09:30 – 10:30 Uhr	Babsi Gleich
Pilates Einsteiger	11.10.2011	Dienstag	18:00 – 19:00 Uhr	Livia Langhof
Boxen	12.10.2011	Mittwoch	20:00 – 21:15 Uhr	Evelyn Venske
Flexibar	12.10.2011	Mittwoch	20:00 – 21:00 Uhr	Babsi Gleich

Themenkurse im FSZ – Ihr Vorteil

- Kleine geschlossene Kurse mit begrenzter Teilnehmerzahl
- Aufbauendes Übungsprogramm
- Intensive Schulung durch Fachübungsleiter
- Anerkennung als Präventionsmaßnahme durch die Krankenkasse
- 10 x 1 Kursstunde ab € 59,50 / € 79,50 (Gast)

Rückenschmerz ade

Bei akuten Rückenschmerzen hilft Bewegen

- Bei zu langer Schonung nehmen die Beschwerden zu
- Bei Passivität baut der Körper Muskeln und Knochen ab, man wird schwächer, steifer und weniger belastbar
- Nur so viel Schonung wie nötig und so viel Bewegung wie möglich
- Durchblutungsfördernde Bewegung, Körperaufrichtung, Aktivierung der Streckmuskelketten
- Stoß-, ruckartige- stark abbremsende Bewegungen in der akuten Schmerzphase meiden.

Jedes Training, das die körperliche Belastbarkeit steigert, beugt Rückenschmerzen vor

- Rückenschmerzen treten oft auf, wenn die körperliche und psychische Belastbarkeit geringer ist als die Belastung, der man ausgesetzt ist.
- Es gilt, durch regelmäßiges Training die körperliche Belastbarkeit zu erhöhen und zu erhalten (Kraft, Ausdauer, Koordination, Spiele)
- Es gilt, ein psycho-soziales Gleichgewicht anzustreben (Achtsamkeit für den Körper, Entspannung, Ruhe)

SVK und FSZ bieten

- Fit im Rücken
- Wirbelsäulengymnastik
- Rückenschule
- Medizinisches Freihanteltraining

Kursstunde „Fit im Rücken"

Kursstunde „Freihanteltraining für Rückenkraft"

NEU ZUMBA – das „Gute-Laune-Training"

„Zumba", der spanische Slang für „Bewegung und Spaß haben" , ist ein riesiger Erfolg in den US-Studios und für alle Menschen geeignet, die Stress und überflüssige Pfunde ohne großen Aufwand einfach „wegtanzen" möchten. Mit Spaß und großartiger Partystimmung durch den heißen Musik-Mix aus Salsa, Merengue, Calypso oder Flamenco, wird der Körper gestrafft und gleichzeitig die Kondition verbessert.Die Abfolge der Schritte und Drehungen ist leicht erlernbar.
Die Sport- und Gymnastiklehrerin Daniela Fuchs bietet montag- und freitagabends und die Fitness-Trainerin Joanna Kapelusz montagmorgens Zumba-Kurse an. Teilnehmern kann jeder, ohne Vorkenntnisse.

Zumba – schwitzen und Spaß haben mit Dani Fuchs

Neuer Sportlicher Leiter im FunSportZentrum

Liebe SVKler,
ich möchte die Gelegenheit nutzen, um mich bei Ihnen als „neuer" Sportlicher Leiter im FunSportZentrum vorzustellen und Ihnen Einblicke in aktuelle und zukünftige Projekte im FunSportZentrum zu geben.

Mein Weg zum SVK
Als gebürtiger Schwabe verschlug es mich nach dem Abitur nach NRW, wo ich 2008 an der Deutschen Sporthochschule Köln den Abschluss als Diplom Sportwissenschaftler mit dem Schwerpunkt Rehabilitation & Prävention erlangte.
Die Heimat hatte mich Ende 2008 wieder, als ich im medi aktiv des FunSportZentrums eine Anstellung als Sporttherapeut bekam. Im Sommer 2009 trat ich zusätzlich eine Stelle bei den Kliniken Schmieder in Gerlingen, einem neurologischen Fach– und Rehabilitationskrankenhaus, an.
Seit April 2011 bin ich nun als festangestellter Sportlicher Leiter im FunSportZentrum tätig und absolviere derzeit einen berufsbegleitenden Fernstudiengang im Bereich „Sportmanagement".

Das Aufgabengebiet des Sportlichen Leiters
Die Schwerpunkte meiner Tätigkeit liegen zum einen im administrativen Bereich, im Bereich des betrieblichen Gesundheitsmanagements, in der Kooperation mit Krankenkassen und in der Umsetzung verschiedener Projekte rund um den SVK und das FSZ. Zusätzlich betreue ich auch weiterhin die trainierenden Mitglieder auf der Trainingsfläche und im medi aktiv. Durch diese Kombination aus „Schreibtischtäter" und Trainer auf der Trainingsfläche gestaltet sich der Arbeitsalltag sehr abwechslungsreich und interessant, was bei der Wahl, die Stelle im FunSportZentrum anzunehmen, eine große Rolle spielte. Zudem bietet die Stelle als Sportlicher Leiter die Möglichkeit, die Praxiserfahrung im therapeutischen und trainingswissenschaftlichen Bereich um Elemente aus der Betriebswirtschaft zu erweitern.

Aktuelle und zukünftige Projekte im FSZ
Ganz aktuell bieten wir im FunSportZentrum zusätzlich zu den bestehenden Mitgliedschaften eine 24-Monatsmitgliedschaft an, um Ihnen als Studiomitgliedern die Mitgliedschaft zu noch attraktiveren Konditionen anbieten zu können.

Personal Training
Des weiteren bieten wir allen FSZ–Mitgliedern die Möglichkeit des kostenlosen Personal-Trainings während der Mitgliedschaft. Nach Terminvereinbarung mit einem unserer Trainer trainieren Studiomitglieder eine Stunde unter fachlicher Anleitung ohne zusätzliche Kosten durch eine Trainerpauschale.

Zukünftig wird es mein Anliegen sein, bestehende Kooperationen im therapeutischen und ärztlichen Bereich weiter auszubauen, um unseren Mitgliedern in diesen Bereichen neben unserem ausgebildeten Trainerpersonal weitere kompetente Ansprechpartner im Gesundheitsbereich zur Seite zu stellen.

Jugendfitnesstraining
Ein weiteres aktuelles Projekt ist die Umsetzung eines neuen Trainingskonzeptes in unserem Fitness- und Gesundheitsstudio für die Jugendlichen in und um Kornwestheim.

Service- und Betreuungsqualität
Das Hauptaugenmerk unserer Mitarbeiter wird aber weiterhin in der Steigerung der Service- und Betreuungsqualität liegen, um Ihnen, liebe Mitglieder, auch zukünftig ein optimales Training sowie einen angenehmen Aufenthalt im FSZ bieten zu können.

Zertifikate und Gütesiegel im Gesundheitssport
Nicht umsonst sind wir in den verschiedensten Bereichen im Gesundheitssport zertifiziert und ausgezeichnet worden.

Überzeugen Sie sich selbst von unseren vielfältigen Angeboten im FSZ – das Team und ich freuen uns auf Ihren Besuch und Ihr Kommen.
Frei nach dem Vereinsmotto „Wir bewegen Kornwestheim" verbleibe ich

mit sportlichen Grüßen
Christoph Heimann

FunSportZentrum - Fitness - Aktion

Wer jetzt nicht einsteigt ist selbst schuld

Noch bis Ende Oktober haben Sie die Möglichkeit, sich bei unserer Herbst-Fitnessaktion in unserem Fitness- und Gesundheitsstudio im FunSportZentrum anzumelden und die einmaligen Sonderkonditionen zu nutzen.

Für die ersten 8 Wochen zahlen Sie nur sagenhafte 8,- € und die Einweisungsgebühr wird mit nur 1,- € statt regulär 50,- € berechnet. Diese Konditionen gelten in Verbindung mit dem Abschluss einer 12- oder 24-monatigen Mitgliedschaft, deren Laufzeit nach den ersten 8 Wochen beginnt.

Nach Terminvereinbarung mit einem unserer Fitness- und Gesundheitstrainer bekommen Sie im ersten ausführlichen Einweisungstermin einen umfangreichen Gesundheitscheck und einen auf Ihre individuellen Bedürfnisse abgestimmten Trainingsplan erstellt.

Im zweiten Einweisungstermin kontrollieren wir, ob Sie mit allen Ihnen gezeigten Geräten sicher umgehen können und überprüfen noch einmal alle festgelegten Gewichte, bevor wir Sie in ein selbstständiges Training entlassen.

Keine Angst, zu alt, zu dick oder zu unfitt gibt es bei uns nicht. Wir haben für jeden das passende Training. Für einen Einstieg in Ihr Gesundheitstraining ist es nie zu spät.

Natürlich stehen auch danach jederzeit kompetente Trainer zu Ihrer Beratung zur Verfügung. Entscheiden Sie sich jetzt und vereinbaren Sie unter 07154-830813 einen Einweisungstermin in unserem Haus.

Ihre Mitgliedschaft beinhaltet neben dem Fitnesstraining auch alle offenen Kursangebote und die Nutzung unseres Wellness u. Saunabereichs.

Wenn Sie noch unschlüssig sind, kommen sie doch einfach mal bei uns im FunSportZentrum, in der Bogenstr. 35 vorbei und überzeugen sich selbst von unserem Angebot und unserer Sportanlage, die weit mehr als nur Fitness anbietet.

Ihre Vorteile bei uns!

wir bieten...

- **Sport auf über 4000 m² -** Fitness, Reha, Kurse, Badminton, Squash, Klettern, Beach
- **qualitätsgeprüftes Fitnessstudio**
- **medizinisches Fitnesstraining**
- **Personal-Training**
- **qualifiziertes Fachpersonal**
- **über 80 Fitness- und Gesundheitskurse pro Woche**
- **Gütesiegel "Sport pro Gesundheit" für über 30 Kurse -** Krankenkassenunterstützung!!
- **Nutzung des Wellness-Bereichs inklusive**
- **Kooperation mit Ärzten u. Physiotherapeuten**
- **Kinderbetreuung**
- **kostenlose Parkplätze direkt am Haus**

FunSportZentrum
Bogenstraße 35
70806 Kornwestheim
Tel.: 0 71 54 / 83 08 - 13

Fun Sport Zentrum

FunSportZentrum

Fitness- und Gesundheitsstudio

- 500 qm Trainingsfläche auf 2 Ebenen
- Über 50 Trainingsstationen im Gerätebereich
- Cardio- und Ausdauergeräte
- Freihantelbereich
- Trainingszirkel
- Physioecke mit einer therapeutischen Kletterwand
- Sling Training
- Funktionsgymnastischer Bereich
- Qualitätsgeprüftes Vereins-Fitnessstudio (Sport Pro Fitness, Sport Pro Gesundheit)
- Lizensierte, ausgebildete Trainer
- Kostenloses Personal Training während der Mitgliedschaft
- Faire Mitgliedschaftskonditionen
- 14-tägige Probezeit
- Familiäre, freundschaftliche Atmosphäre

Kursbereich

- Über 50 Kursstunden pro Woche an über 300 Tagen im Jahr
- Präventionskurse mit dem Gütesigel **Sport Pro Gesundheit** und **Pluspunkt Gesundheit**
- Krankenkassenanerkennung der Präventionskurse
- Lizensierte Reha-Sportangebote im Bereich
  - Innere Medizin
  - Orthopädie
  - Sport in Herzgruppen
  - Sport nach Krebserkrankungen
- Abrechnung der Reha-Verordnungen über die Krankenkassen
- Schwerpunkt Rücken-Gesundheit
  - Fit im Rücken
  - Wirbelsäulengymnastik
  - Rückenschule
  - Medizinisches Freihanteltraining
- Kooperation mit Ärzten
- Vorträge im Bereich Gesundheit
- Geschlossene Themenkurse in Kleingruppen

Qualifikationen und Auszeichnungen des FunSportZentrums

Sport Pro Gesundheit: Auszeichnung durch den DOSB in Zusammenarbeit mit der deutschen Ärztekammer.

Sport Pro Fitness: Für vereinseigene Fitnessstudios, die eine hohe Serviceleistung bieten. Vorteile der Mitglieder sind die hohe Qualität des Betreuungspersonals, regelmäßige Überprüfung des Qualitätsstandards alle 2 Jahre, hoher Geselligkeitswert und vielfältige Sportangebote.

Pluspunkt Gesundheit.DTB: Auszeichnung des DTB für besondere Gesundheitssportangebote im Verein und vereinseigenen Anlagen.

Medizinisches Fitnesstraining medi aktiv

- Intensive und individuelle Betreuung an Rehageräten
- Hohe Qualifizierung der Therapeuten
- Training in Kleingruppen und nach Terminvereinbarung
- Spezielles Analyseverfahren zur Ermittlung Ihres Gesundheitsprofils
- Kraftmessungen
- Kassenunterstütze Präventions-maßnahmen
- Freundliche Atmosphäre

Fun-Sport

- 3 Beachplätze
- Je 4 Squash- und Badmintoncourts
- Indoor-Soccer und Basketball im Fun-Court
- 240 qm Kletterwand in den Schwierigkeitsgraden 3 bis 9
- Tischtennis
- Materialverleih

Wellnessbereich

- Sauna
- Biosauna
- Infrarotkabine
- Ruheraum zum Entspannen und Ausruhen
- Großer Saunabalkon mit Liegemöglichkeiten
- Solarien

Gruppenangebote

- Für Schulklassen, Kindergeburtstage und Betriebssporttage

Kinderbetreuung

- An 6 Tagen in der Woche geöffnet
- Liebevoller Umgang mit Ihren Kindern
- Keine Altersbegrenzung

Neue Trainerin im FSZ-Kursbetrieb

Joanna Kapelusz ist neue Trainerin im Kursbetrieb des FunSportZentrums. Die erfahrene Kursleiterin im Bereich Group Fitness, Bodystyling, Pilates, Tae-bo und Rückentraining lässt seit September die Teilnehmer im FSZ beim Pilates-Kurs am Montagmorgen und die Group-Fitness-Sportlerinnen und Sportler am Sonntagmorgen schwitzen.
Wir begrüßen Joanna Kapelusz herzlich im FunSport-Team!

Trainerin Joanna Kapelusz

Private Praxis
für Physiotherapie und Osteopathie*
im Salamander-Areal

Baby
Sport
Kiefer

Michael Kothe
Sportlehrer • Physiotherapeut • Osteopath

Stammheimer Str. 10
70806 Kornwestheim

Telefon 07154 - 9 66 89 39
Mobil 0151 - 233 479 18

michael.kothe@osteopathie.de
www.osteopathie-kothe.de

• Osteopathie*
• Säuglings- und Kinderosteopathie
• Sportosteopathie
• Schmerztherapie

* Osteopathie ist eine ganzheitliche manualtherapeutische Methode zur Diagnostik und Behandlung von Funktionsstörungen des Körpers an Bewegungsapparat, den inneren Organen sowie dem Nervensystem und seiner Umhüllung.

Kothe/WAnastyle03/2011

sv-kornwestheim.de

Große Ziele unserer FSZ-Sportler

Alpenüberquerung mit dem Mountainbike

Thomas Reiner und Martin Supper hatten als großes Ziel eine Alpenüberquerung mit dem Mountainbike. Die geplante Tour startete in Oberstdorf, endete in Riva del Garda und führte über den Arlberg, Graubünden und den Stilfser Joch Nationalpark. Zu bewältigen waren 440 km und 12900 Höhenmeter in 7 Tagen.
Dagmar Dautel sprach mit den zwei FSZ-Sportlern:

Dagmar Dautel: „Wie habt ihr euch für diese körperliche Höchstleistung vorbereitet?“

Thomas Reiner: „Ein halbes Jahr vor der Tour begannen wir im SVK-FunSportZentrum, systematisch zu trainieren.“

Martin Supper bewältigt den Schrofenpass bei Oberstdorf

DA: „Wie sah eure Trainingsplanung aus?“

Thomas Reiner: „4 Trainingseinheiten pro Woche, einmal Cycling-Training für Fortgeschrittene, zweimal Hanteltraining für Kraftausdaiuer und einmal Fitness-Studio Krafttraining nach genau aufgebautem Trainingsplan.“

DA: „Wie wurde das Gepäck transportiert?“

Thomas Reiner: „Im Rücksack war alles für 7 Tage verstaut: Werkzeug, Ersatzteile, 2,5 kg Proviant, kleine Garnitur Abendbekleidung und Schuhe, Waschzeug, Regenausstattung, Kartenmaterial. Der Rucksack wog insgesamt 7,5kg.“

DA: „Was war die größte körperliche Herausforderung?“

Thomas Reiner: „Das war die fünfte Tagesetappe von Santa Maria in der Schweiz nach Ponte di Legno in Italien. An jenem Tag starteten wir gleich mit 1000 Höhenmetern auf 14 km. Dann ging es über einen sehr anspruchsvollen Singletrail zu einem riesigen Stausee. Die weitere Strecke war anstrengende Schotterpiste, die in Bormio endete. Von dort führte uns eine nicht enden wollende Steigung an den Fuß des Gaviapasses. Dort erwartete uns ein Anstieg von 900 Höhenmetern. Diese 85 km mit 2720 Höhenmeter wären ohne hohe Kraft- und Konditionsgrundlagen nicht zu bewältigen gewesen.“

DA: „Was waren die schönsten Momente dieser Tour?“

Thomas Reiner: „Die schönsten Momente waren die Ankunft in Riva Gardasee, die faszinierenden landschaftlichen Eindrücke, ohne Schmerzen am Ende des Tages vom Rad zu steigen und ohne Muskelkater am Folgemorgen aufzustehen.“

DA: „Dann hat sich die Trainingsvorbereitungsphase bestens ausgewirkt. Danke für das Interview.“

Thomas Reiner und Martin Supper in der Uina-Schlucht, Schweiz

Abenteuer Killimanjaro

Höhenmeter von 1600 m bis auf 5895 m

Gisela Bauer und Christine Krug, beide begeisterte Sportlerinnen des FunSportZentrums, haben ihren langjährigen Traum, den Killimanjaro zu besteigen, in diesem Jahr verwirklicht.

Dagmar Dautel sprach mit den Gipfelstürmerinnen:

Dagmar Dautel: „Wie war die Gipfelbesteigung des höchsten Berges von Afrika?“

Christine Krug: „Nachts um 12 Uhr ging es endlich los am Gipfeltag. 6 Stunden waren wir steil bergauf gegangen und kämpften auch gegen die Höhenkrankheit. Doch wir waren guter Dinge, denn die 4 Tage zuvor ging es uns wunderbar, hatten keinerlei Probleme und konnten die Tagestouren von 5-6 Std. mit unserer Ausdauer und Kondition sehr gut mithalten.“

DA: „Geht so eine Gipfeltour nicht sehr in die Beine?“

Christine Krug: „Die Kraft in den Beinen wurde bis dahin noch nicht so sehr beansprucht, würde uns aber an diesem Gipfeltag erwarten.“

DA: „Ist die ganze Reisegruppe zum Gipfel aufgestiegen?“

Christine Krug: „Wir kamen sehr gut voran, doch sehr bald trennte sich die Gruppe.
Diejenigen, die gut vorbereitet waren, kamen dem Gipfel immer näher, doch einige mussten schon auf halber Strecke umkehren, andere bei 5715 m aussteigen.

DA: „Wann war dann der Gipfel des Killimanjaro erreicht?“

Christine Krug: „Um 7 Uhr waren die Gipfelstürmer erleichtert und glücklich auf 5895 m angekommen. Kurze Pause für ein paar Fotos.“

DA: „Dann war alles geschafft?“

Christine Krug: „Nun stand noch der steile Abstieg runter auf 3718 m vor uns. Hier wurde noch mal alles von unserer Beinmuskulatur abverlangt. Immerhin steckte schon der steile Aufstieg in unseren Beinen. Gesamte Laufzeit an diesem Tag 13-14 Stunden.“

Killimanjaro, Traum vieler Bergsteiger

DA: „Wie ging es euch am Tag nach der Gipfelbesteigung?“

Christine Krug: „Auch am nächsten Tag machten sich kein Muskelkater oder sonstige Probleme bemerkbar. Wir sind uns einig: wir haben seither für unsere Kraft und Fitness alles richtig gemacht und werden weiterhin so intensiv trainieren, vielleicht für eine neue Herausforderung.

DA: „Was hat euch bewegt das zu tun?“

Christine Krug: „Wenn man regelmäßig trainiert, möchte man mal sehen, wo man sportlich steht und sucht nach einer Herausforderung. Dann die Höhe ab 3500 m, da wird der Sauerstoff immer dünner. Zu spüren, wie der Körper reagiert, war auch eine super Erfahrung.“

DA: „Hut ab vor dieser körperlichen Leistung! Vielen Dank für das Interview und weiterhin viel Spaß beim Training im FunSportZentrum.“

Auf dem Gipfel des Killimanjaro: Christine Krug vorne kniend, Gisela Bauer 2.v.re.

Kletteraktion
vom 10. - 31. Oktober

Sie sparen:

Saisonkarte Klettern
(gültig von November - April)
Erwachsene SVK-Mitglied 120 € anstatt 150 €
Erwachsene Nicht-Mitglied 150 € anstatt 190 €

10er Karte
Erwachsene SVK-Mitglied 50 €
Erwachsene Nicht-Mitglied 70 €
Es gilt: 10+1 10 mal zahlen 11 mal klettern

Bei jedem Besuch ist die Saunanutzung inklusive

FunSportzentrum Kornwestheim
Bogenstraße 35
70806 Kornwestheim
Tel.: 07154 / 83080

Würzburg

Bei regnerischem Wetter starteten wir unseren Ausflug in die alte mainfränkische Bischofsstadt Würzburg. Am Anfang unseres Stadtrundgangs besichtigten wir die Residenz mit dem berühmten Treppenaufgang- zwischen 1720 - 1744 von Baltasar Neumann erbaut. Inzwischen Weltkulturerbe! Nach einer kleinen Rundfahrt, mit Blick zur Festung, ging es zum Mittagessen ins Hotel Greifenstein. Von dort ging es wieder zu Fuß zum Hafen, wo wir bei sommerlichem Wetter eine angenehme Schifffahrt nach Veitshöchheim erlebten. Nach einem kleinen Spaziergang am Mainufer ging es mit dem Bus durchs Hohenloher Land nach Schöntal. Auch hier nochmal ein Rundgang mit Kaffeepause durch die Kloster-Anlage, bevor es zum Ausklang in den nahegelegenen Gasthof zur Post ging.

Ulm

In Ulm und um Ulm und um Ulm herum... das machten wir mit einer geführten Stadtrundfahrt und dem Besuch des Brotmuseums. Zum Abschluss stellte sich die Gruppe dem Fotografen, ehe sie diesen Ausflug bei einem deftigen Vesper im Gasthof Teck/Kirchheim ausklingen ließ.

Das Beste für deine Füße. Schluss mit Fußproblemen dank lasergesteuerter CNC-Schuheinlagen.

Maßschuhe, Schuherhöhungen, Schuhreparaturen, Podologie, med. Fußpflege

Gut zu Fuß

Schweikert
Orthopädie · Schuhtechnik

Jakobstraße 9 · Tel. 0 71 54 / 70 100

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8 - 13, 14 - 18 Uhr · Sa 9 - 13 Uhr
Parkplatz kostenlos im Hof

Wanderung

Trotz Regen, Blitz und Donner wanderten 30 Senioren vom Pfostenwäldle/Feuerbach durchs Lindentäle vorbei am Hasenbrünnle zum Muckenstüble/Weilimdorf. Zum Abschluss versammelte sich die Gruppe um den alten Brunnen beim Bergheimer Hof.

Haigerloch

eine interessante Stadt

Zur Stadtführung traf sich die Gruppe auf der Treppe zur Wallfahrtskirche St. Anna.

Im Inneren der St. Annakirche
Nachbildung des Hl.Abendmals von da Vinci in der Ev. Kirche (v. Kunstmaler Fr. Schulz 1952—1953)

Blick zum Haigerlocher Schloss mit Schlosskirche. In einem Bierkeller unterhalb der Kirche bauten im 2. Weltkrieg deutsche Atomphysiker einen Versuchsreaktor. Heute ein Museum.

Zum Mittagessen ging es in die Waldschenke nach Schömberg. Auf der Heimfahrt wurde in Hechingen nochmals Halt gemacht, um Burg Hohenzollern zu besichtigen. Zum Abschluss Einkehr im Hofgut Domäne/Hechingen.

Wer hat Interesse?

Wir haben dieses Jahr die Möglichkeit, mit dem ,,Roten Flitzer" des Fördervereins Schienenbus e.V. zum tradionellen Weihnachtsmarkt nach Rothenburg o.d.Tauber oder zum berühmtesten deutschen Weihnachtsmarkt nach Nürnberg zu fahren.

Termin Samstag 10. Dez.2011
Preis: Euro 49.-- p. Person

Anmeldung bis **20. Nov. 2011** bei Hans Dachtler Tel.: 0711 8874924

OPTIK VOLZ
BRILLEN • KONTAKTLINSEN

HELL? DUNKEL? EGAL!

ColorMatic IQ® Contrast von RODENSTOCK

Das Brillenglas, ideal für dynamische Brillenträger und Outdoor-Fans, die oft dem ständigen Wechsel von Lichtverhältnissen ausgesetzt sind. Die entscheidenden Sekunden schneller bei der Anpassung, mit optimalem Blendschutz durch intelligente Anpassung an alle Lichtverhältnisse. Mit Anti-Aging-Effekt durch UV-400-Schutz der Augenpartie. Langlebig und robust. Mit Beratungssicherheit durch die Rodenstock Zufriedenheitsgarantie.

Kornwestheim · Weimarstraße 42, Ecke Johannesstraße · Telefon (07154) 21551

OPTIK VOLZ Qualität kennt keine Alternative

Abteilungen

Breitensport

Abteilungsleiterin
Dagmar Dautel 071 54 / 82 34 38

Allg. Breitensport
Dagmar Dautel 0 71 54 / 82 34 38
- Gymnastikangebot in Sporthallen
- Konditionstraining

Ursula Eschmann 0 71 54 / 18 79 07
- Walking/Nordic Walking

Reha-Sport im Verein
Petra Kürten 0 71 54 / 83 08 19
- Sport in Herzgruppen
- Sport nach Krebs
- Wirbelsäulengymnastik

Senioren-Sport
Hans Dachtler 07 11 / 8 87 49 24
- Gymnastik in Sporthallen

Anita Betz 0 71 54 / 34 06
- Wandern

Peter Schelm 0 71 54 / 41 18
- 2. Weg

Veranstaltungen Senioren
Margot Hofmann 0 71 54 / 83 08-12

Aikido

Abteilungsleiterin
Ute Guzek 0 71 41 / 6 43 37 75

Badminton

Abteilungsleiter
Petra Hanke 0 71 54 / 2 46 80

Behindertensport

Behindertensport im Verein
Lothar Fahrbach 0 71 41 / 46 09 24
- Sitzball
- Tischtenis

Alfred Hekler 0 71 54 / 2 43 93
- Schwimmen und Wassergymnastik

Inge Stöckle 0 71 44 / 53 52
- Kegeln

Lothar Seidel 0 71 46 / 68 47
- Sitzfußball

Bowling

Abteilungsleiter
Manfred Kastl 0 71 54 / 2 32 84

Einrad

Abteilungsleiter
Reiner Fürst 0 71 50 / 96 97 57

Football / Cheerleader

Abteilungsleiter
Markus Kaupe 01 73 / 6 17 22 89

Fußball

Abteilungsleiter
Peter Wagner 0 71 54 / 67 92

Aktive
Uli Weber 01 71 / 9 55 10 46

Jugend
Roberto Raimondo 01 72 / 2 34 79 82

Frauen- + Mädchenfußball
Ralf Albrecht 0 71 54 / 2 33 99

AH +Freizeitfußball
Jürgen Skowronek 0 71 54 / 44 31

Handball

Abteilungsleiterin
Daniela Assmann 0 71 54 / 2 65 39

Männliche Jugend
Daniela Assmann 0 71 54 / 2 65 39

Weibliche Jugend
Jörg Andres 0 71 41 / 9 18 95

Karate / Shotokan

Abteilungsleiterin
Ute Dillerup 0 71 41 / 4 32 30

Sportkarate

Abteilungsleiter
Lazaros
Emmanouilidis 01 62 / 4 63 29 29

Lacrosse

Abteilungsleiter
Jeff Müller 01 72 / 1 53 35 26

Leichtathletik

Manfred Reichert 0 71 41 / 6 42 84 97

Jugend
Claudia Seile 0 71 54 / 15 52 07
Monique Karch 0 71 54 / 2 70 17

Stadtverbandstrainer LAZ Salamander Kornwestheim - Ludwigsburg
Marko Lindner 0 71 41 / 64 97 18

Sportabzeichengruppe,
Hans Bodmer 0 71 54 / 2 88 11

Squash

Maik Rauch 01 74 / 3 26 46 61

Schwimmen

Abteilungsleiter
Hans-J. Tröscher 0 71 54 / 79 60

Wettkampfgruppe Jugend / Aktive
Frank Molwitz 0 71 54 / 18 22 50

Heranführung Wettkampf
Claudia Wolter 0 71 54 / 2 39 42

Masters
Dirk Kalka 0 71 95 / 58 78 08

Kinder 4 - 11 Jahre
KISS 0 71 54 / 202 - 479

Turmspringen
Judith Binder-Malik 0 71 56 / 95 80 89

Wasserball
Wolfgang Seitz 0 71 54 / 2 67 54

Tanzsport

Abteilungsleiterin
Anni Cimander 0 71 54 / 2 70 79

Tennis

Abteilungsleiter
Kurt Schenkel 0 71 54 / 34 61

Tischtennis

Abteilungsleiter
Klaus Schulz 0 71 54 / 51 28

Schüler / Jugend / Anfänger
Marcus Busch 0163 – 230 42 01

Turnen

Abteilungsleiter
Stefan Kenzler 0 71 54 / 80 44 04

Volleyball

Abteilungsleiter
Carsten Waitzmann 0 71 54 / 7 03 46

Damen
Dietmar Gaus 0 71 46 / 86 01 95

Herren / Jugend
B. Staiger 0 71 54 / 17 71 69

Freizeit
R. Geist 0 71 41 / 2 39 03 39

Kindersportschule

Die Mitglieder des SVK im Alter von 2 bis 12 Jahren können am Programm der städtischen Kindersportschule kostenlos teilnehmen.

Das Programm ist erhältlich bei der Stadt Kornwestheim, Jakob-Sigle-Platz 1, 3. Stock im Turm, Telefon 07154/202479 oder Fax 07154/202290 und in unserer SVK-Geschäftsstelle in der Bogenstraße 35.

Nähere Infos zu allen Abteilungen erhalten Sie bei den Abteilungsleitern oder im Internet unter www.sv-kornwestheim.de

Impressum
Herausgeber: Sportverein Salamander Kornwestheim 1894 e. V., Bogenstraße 35, 70806 Kornwestheim - Verantwortlich i. S. d. P.: Thomas Eeg.
Anzeigen: Telefon 0 71 54 / 83 08-0, Fax 0 71 54 / 83 08 14 - Druck: Senner Medien GmbH & Co. KG, Carl-Benz-Str. 1, 72622 Nürtingen - Auflage: 15.000 Exemplare

MÖBEL-RAUS-VERKAUF
wegen Sortiments-Wechsel
auf Ausstellungs-Stücke
Wohnforum WURSTER® Kornwestheim
bis zu 63% reduziert
Stuttgarter Str. 78-86, 70806 Kornwestheim, 07154 35080
www.wohnforum-wurster.de info@wohnforum-wurster.de